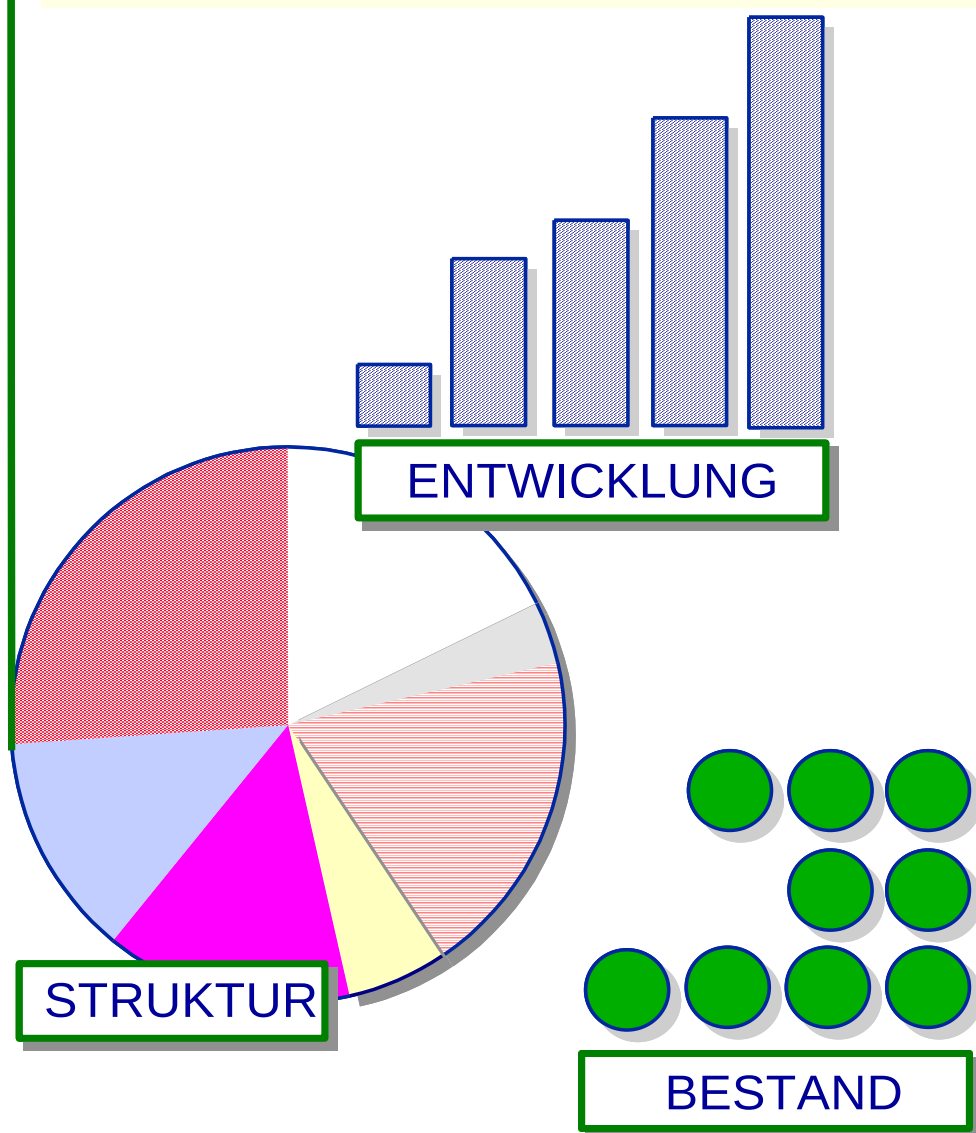


BEVÖLKERUNGSSTAND AM 30. JUNI 2009 UND BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG IM 1. HALBJAHR 2009 IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN DES KREISES BORKEN	3
MODELLRECHNUNG ZUR KÜNFTIGEN BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG BIS 2030 IN DEN KREISANGEHÖRIGEN STÄDTEN UND GEMEINDEN DES KREISES BORKEN.....	13
DEMOGRAPHISCHER WANDEL IM KREIS BORKEN - IT.NRW-MODELLRECHNUNGEN ZUR ENTWICKLUNG DER PRIVATHAUSHALTE UND ERWERBSPERSONEN -	24
BEVÖLKERUNG MIT MIGRATIONSHINTERGRUND IM KREIS BORKEN 2008	35
DER ARBEITSMARKT IM KREIS BORKEN	38



Herausgeber:

KREIS BORKEN - Der Landrat -
Burloer Str. 93

46325 Borken

Internet: www.kreis-borken.de

Redaktion:

15 – Büro des Landrats

Bearbeitung:

Richard Wigger

Telefon: 02861 / 82 - 21 15

Telefax: 02861 / 82 271 2115

E-mail: r.wigger@kreis-borken.de

Zimmer: 2115 (Flur 1A)

Druck:

Eigendruck

**BEVÖLKERUNGSSTAND AM 30. JUNI 2009 UND
BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG IM 1. HALBJAHR 2009
IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN DES KREISES BORKEN**

Wie der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt (früher: LDS NRW) jetzt mitteilte, lebten zur Jahresmitte 2009 in den neun Städten und acht Gemeinden des Kreises Borken 370.098 Einwohner. Dies ist das Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung der Einwohnerzahlen auf der Grundlage der Volkszählungsdaten aus dem Jahr 1987.

*Bevölkerung im
Kreis Borken: 370.098*



Kreisergebnisse

Der Tabelle auf Seite 9 ist zu entnehmen, dass in den ersten sechs Monaten des Jahres 2009 die Zahl der Kreisbewohner um insgesamt 218 Personen oder 0,6 ‰ abgenommen hat. Damit sank die Einwohnerzahl des Kreises Borken ebenso wie schon im 2. Halbjahr 2008. Auch überregional schrumpfte die Einwohnerzahl. Im Regierungsbezirk Münster nahm die Einwohnerzahl um über 4.500 Personen oder 1,8 ‰ ab. Landesweit war der Bevölkerungsrückgang mit –2,2 ‰ noch höher.

*Zahl der
Kreisbewohner sinkt
weiter*

Die folgende Tabelle mit den Halbjahresdaten seit 2005 zeigt, dass der Bevölkerungsrückgang im 1. Halbjahr 2009 erstmals sowohl durch einen Sterbefallüberschuss als auch einen Fortzugsüberschuss entstand. Sie zeigt auch, dass die Entwicklung nicht gleichmäßig verlaufen ist. Es zeigen sich starke Schwankungen, die bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung (Geburten/Sterbefälle) nicht so gravierend waren wie bei der räumlichen Bevölkerungsentwicklung (Zuzüge/Fortzüge). So folgte einem Zuzugsüberschuss von 283 Personen im 1. Halbjahr 2007 ein Wanderungsverlust von 287 Personen im 2. Halbjahr 2007.

*1. Halbjahresbilanz
2009:
erstmals mit
Sterbefallüberschuss
und Wanderungs-
verlust*

Natürliche und räumliche Bevölkerungsveränderung im Kreis Borken seit 2005

Halbjahr	Geburten- Sterbefall- überschuss (-)		Wanderungsgewinn / Wanderungs- verlust (-)		Veränderung der Einwohnerzahl insgesamt ¹⁾	
	absolut	je 1.000 Einw.	absolut	je 1.000 Einw.	absolut	je 1.000 Einw.
1. Halbjahr 2005	260	0,7	233	0,6	493	1,3
2. Halbjahr 2005	327	0,9	834	2,3	1.162	3,1
1. Halbjahr 2006	19	0,1	140	0,4	159	0,4
2. Halbjahr 2006	224	0,6	7	0,0	231	0,6
1. Halbjahr 2007	-87	-0,2	473	1,3	386	1,0
2. Halbjahr 2007	322	0,9	-11	-0,0	311	0,8
1. Halbjahr 2008	50	0,1	288	0,8	333	0,9
2. Halbjahr 2008	90	0,2	-287	-0,8	-207	-0,6
1. Halbjahr 2009	-105	-0,3	-113	-0,3	-225	-0,6

¹⁾ einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Melddefälle

Die Zahl der Geburten sank in den ersten sechs Monaten des Jahres 2009 auf 1.583. Damit wurde die bisher zweitniedrigste Geburtenzahl im Kreisgebiet erreicht (1. Hj. 2007: 1.553 Geb.). Die Zahl der Sterbefälle war im Kreis Borken in keinem Halbjahr zuvor so hoch wie im 1. Halbjahr 2009. Es entstand ein Sterbefallüberschuss in Höhe von 105 Personen. Die Grafik auf Seite 7 verdeutlicht die Entwicklung seit 1980 bei Geburten und Sterbefällen.

*1. Halbjahr 2009:
Wanderungsverlust
in Höhe von
113 Personen*

Im 1. Halbjahr 2009 wechselten 14.981 Kreisbewohner ihren Wohnsitz (ohne Umzüge innerhalb einer Kommune). Da die Summe aller Fortzüge (7.547) größer war als die der Zuzüge (7.434), nahm die Einwohnerzahl des Kreises wanderungsbedingt um 113 Personen ab.



Gemeindeergebnisse

Die Seiten 8 bis 11 enthalten gemeindebezogene Angaben über die Fläche und zum Einwohnerstand am 30. Juni 2009. Die Tabellen auf diesen Seiten informieren über die Zahl der Geburten und Sterbefälle sowie der Zu- und Fortzüge seit Januar 2008.

*Geburtenüberschuss
nur noch in 6
Kommunen*

In drei Städten und drei Gemeinden des Kreises überwog im 1. Halbjahr 2009 noch die Zahl der Geburten. In elf Kommunen dagegen gab es mehr Sterbefälle als Geburten.

*In 6 Kommunen
überwogen die Zuzüge*

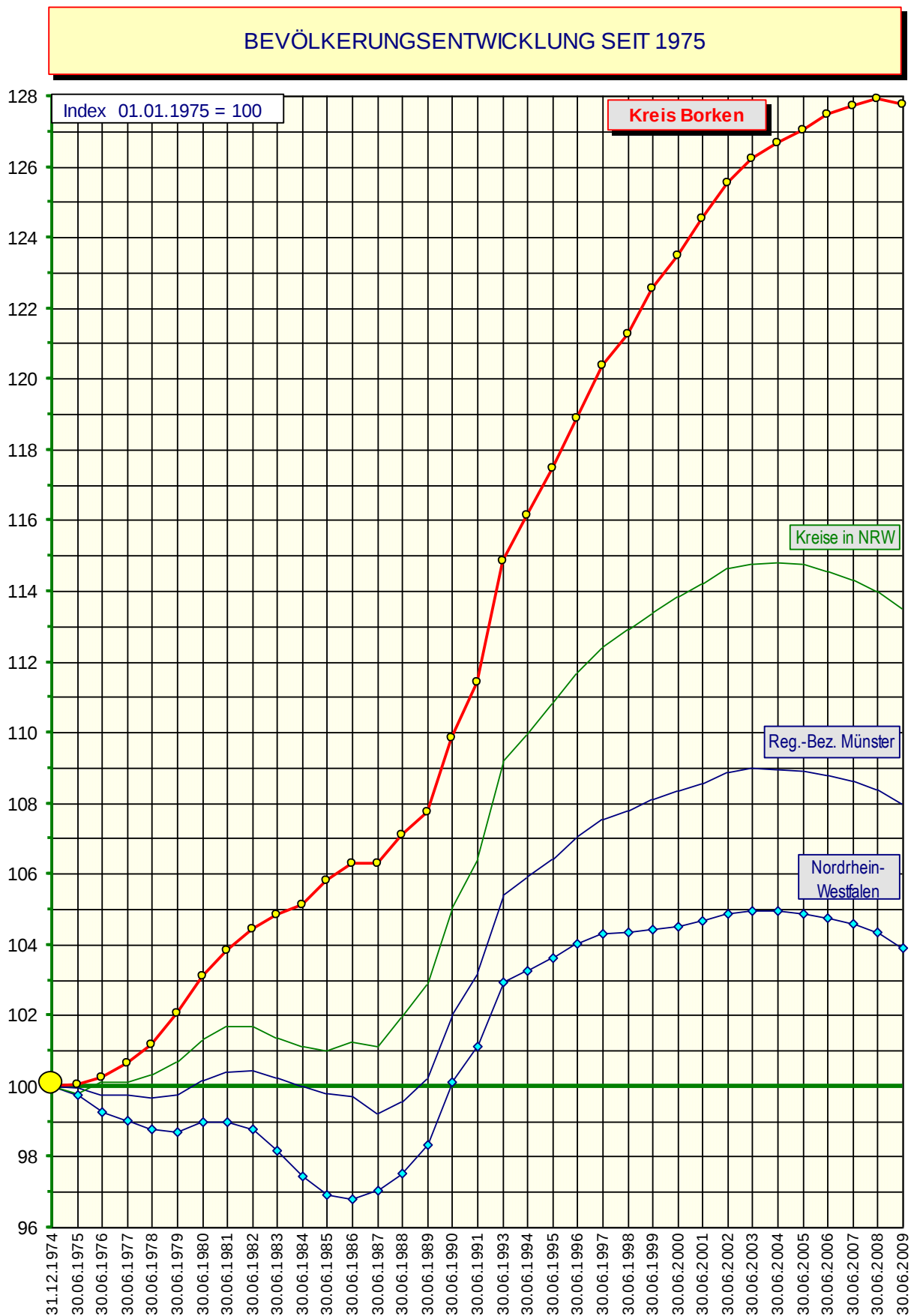
In zehn Städten und Gemeinden des Kreises Borken sank die Zahl der Einwohner durch Wanderungsverluste. Ausgeglichen war die Wanderungsbilanz in Bocholt. Sechs Städte/Gemeinden konnten ihre Einwohnerzahl durch einen Zuzugsüberschuss steigern.

*Besondere
Entwicklung in
Schöppingen*

Die Wanderungssalden der Gemeinde Schöppingen¹⁾ sind im Zusammenhang mit den stark schwankenden An- und Abmeldezahlen in der dortigen Landesaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber zu sehen:

- ⇒ 1. Halbjahr 2005: -268 Einwohner
- ⇒ 1. Halbjahr 2006: -99 Einwohner
- ⇒ 1. Halbjahr 2007: +133 Einwohner
- ⇒ 1. Halbjahr 2008: +170 Einwohner
- ⇒ 1. Halbjahr 2009: -87 Einwohner

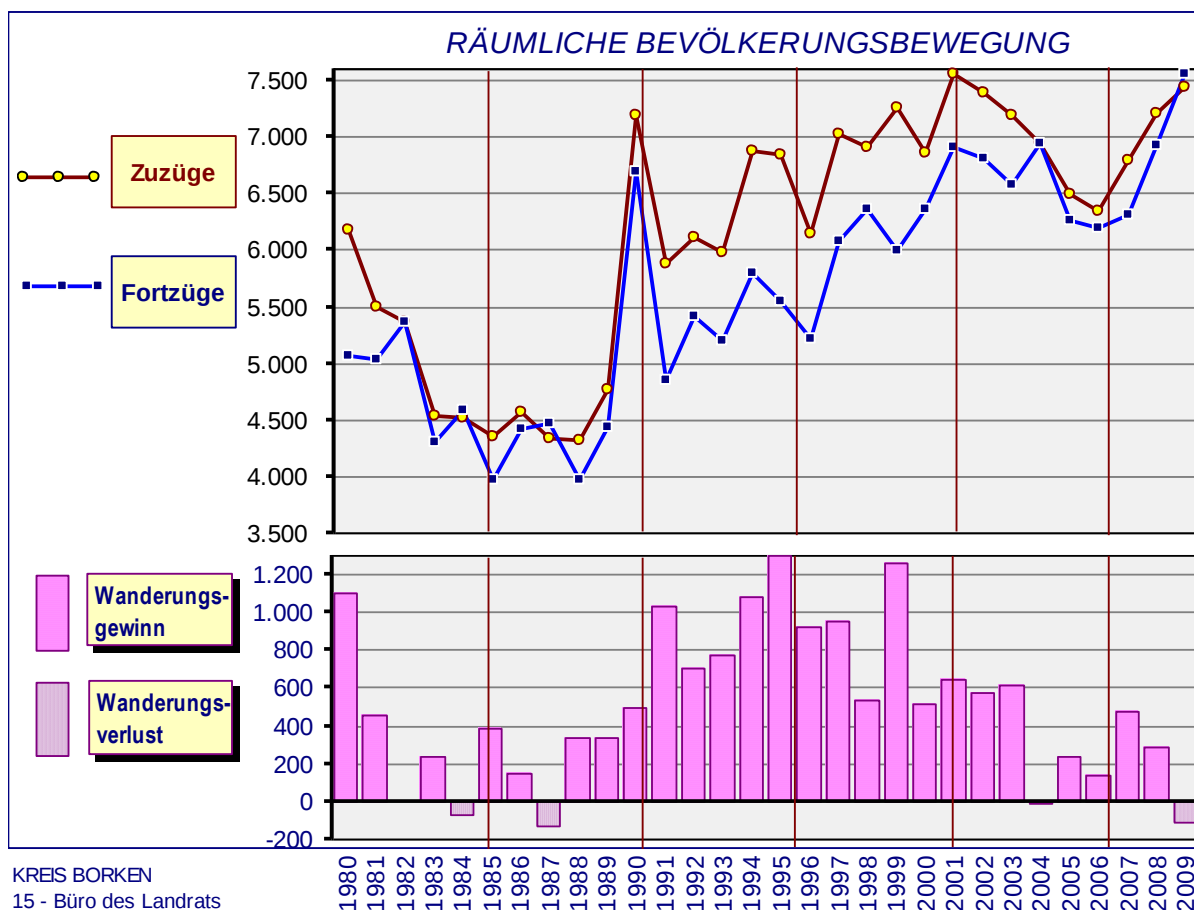
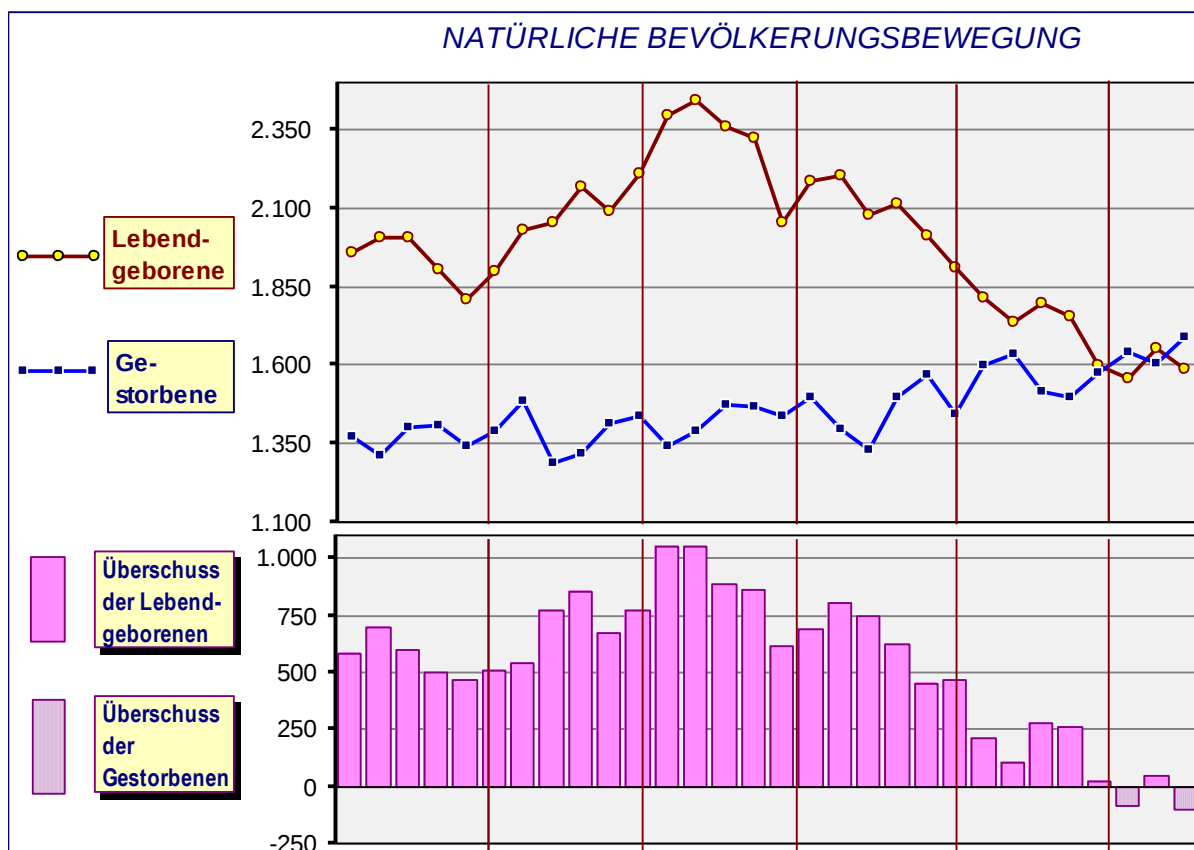
¹⁾ Seit Beginn der 90er Jahre befindet sich in Schöppingen die Landesaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber. Stark schwankende An- und Abmeldezahlen beeinflussen die Wanderungsdaten der Gemeinde.



**NATÜRLICHE UND RÄUMLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG
IM KREIS BORKEN SEIT 1985**

	Ehe- schlie- ßungen	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Räumliche Bevölkerungsbewegung			Einwohner am Jahres- / Monatsende ¹⁾
		Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- / Sterbefall- überschuss	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn- -verlust (-)	
1985	2.112	3.896	2.733	1.163	10.493	9.399	1.094	307.162
1986	2.182	4.128	2.822	1.306	10.147	9.596	551	309.019
1987	2.277	4.147	2.621	1.526	9.307	9.077	230	309.026
1988	2.432	4.372	2.708	1.664	9.514	9.143	371	311.061
1989	2.336	4.335	2.765	1.570	14.039	9.817	4.222	316.853
1990	2.436	4.635	2.812	1.823	14.191	12.287	1.904	320.580
1991	2.409	4.726	2.724	2.002	14.658	10.290	4.368	326.950
1992	2.344	4.804	2.775	2.029	12.987	11.025	1.962	330.941
1993	2.207	4.773	2.888	1.885	12.652	11.273	1.379	334.205
1994	2.205	4.574	2.923	1.651	14.481	12.220	2.261	338.350
1995	2.108	4.284	2.915	1.369	14.470	11.501	2.969	342.688
1996	1.992	4.538	2.819	1.719	14.026	11.558	2.468	346.875
1997	2.055	4.516	2.868	1.648	14.950	13.570	1.380	349.903
1998	2.030	4.334	2.790	1.544	15.525	13.826	1.699	353.146
1999	2.036	4.312	2.940	1.372	15.201	13.013	2.188	356.706
2000	1.936	4.123	3.047	1.076	15.741	13.950	1.791	359.573
2001	1.903	4.005	2.939	1.066	16.757	14.562	2.195	362.834
2002	1.868	3.793	3.069	724	16.211	14.904	1.307	364.865
2003	1.916	3.682	3.203	479	15.870	14.535	1.335	366.679
2004	1.953	3.798	3.010	788	14.639	14.648	-9	367.457
2005	1.837	3.551	2.964	587	14.660	13.593	1.067	369.112
2006	1.843	3.377	3.134	243	13.541	13.394	147	369.500
2007	1.802	3.451	3.216	235	14.254	13.792	462	370.196
2008	1.886	3.426	3.286	140	15.071	15.075	-4	370.323
2008								
Januar	23	263	292	-29	1.354	1.347	7	370.174
Februar	72	261	248	13	1.158	1.107	51	370.238
März	68	265	297	-32	1.160	1.095	65	370.271
April	113	294	261	33	1.175	1.257	-82	370.222
Mai	223	282	237	45	1.105	1.010	95	370.362
Juni	164	288	268	20	1.255	1.108	147	370.530
1. Halbjahr 2008	663	1.653	1.603	50	7.207	6.924	283	
Juli	130	329	256	73	1.435	1.417	18	370.621
August	320	274	232	42	1.435	1.327	108	370.771
September	224	333	280	53	1.444	1.495	-51	370.773
Oktober	192	307	294	13	1.275	1.662	-387	370.399
November	113	227	268	-41	1.174	1.189	-15	370.336
Dezember	244	303	353	-50	1.101	1.061	40	370.323
2. Halbjahr 2008	1.223	1.773	1.683	90	7.864	8.151	-287	
2009								
Januar	33	232	347	-115	1.327	1.338	-11	370.197
Februar	46	241	269	-28	1.087	1.229	-142	370.027
März	80	271	295	-24	1.274	1.298	-24	369.979
April	120	278	287	-9	1.270	1.243	27	369.997
Mai	233	245	225	20	1.189	1.184	5	370.022
Juni	193	316	265	51	1.287	1.255	32	370.105
1. Halbjahr 2009	705	1.583	1.688	-105	7.434	7.547	-113	
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								
2. Halbjahr 2009								

**ENTWICKLUNG DER BEVÖLKERUNG IM KREIS BORKEN
IM JEWEILS 1. HALBJAHR 1980 BIS 2009 NACH KOMPONENTEN**



FLÄCHE UND BEVÖLKERUNG AM 30. JUNI 2009

Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung am 25. Mai 1987

Gebiet	Fläche	Bevölkerung			Bevöl- kerungs- dichte
	km ²	Insgesamt	Männer	Frauen	Einwohner je km ²
Ahaus	151,24	38.917	19.466	19.451	257,3
Bocholt	119,37	73.360	35.977	37.383	614,6
Borken	152,62	41.239	20.340	20.899	270,2
Gescher	80,82	17.120	8.565	8.555	211,8
Gronau	78,65	46.544	22.927	23.617	591,8
Heek	69,22	8.442	4.270	4.172	122,0
Heiden	53,39	8.173	4.135	4.038	153,1
Isselburg	42,73	11.305	5.678	5.627	264,6
Legden	56,28	6.741	3.447	3.294	119,8
Raesfeld	57,81	10.973	5.542	5.431	189,8
Reken	78,54	14.121	7.271	6.850	179,8
Rhede	78,65	19.460	9.783	9.677	247,4
Schöppingen	68,81	8.232	4.550	3.682	119,6
Stadtlohn	79,11	20.716	10.365	10.351	261,9
Südlohn	45,55	9.025	4.465	4.560	198,1
Velen	70,52	12.990	6.519	6.471	184,2
Vreden	135,83	22.740	11.635	11.105	167,4
Kreis Borken	1.419,14	370.098	184.935	185.163	260,8
Reg.-Bezirk Münster	6.908,51	2.600.745	1.270.111	1.330.634	376,5
Nordrhein- Westfalen	34.086,51	17.893.212	8.728.927	9.164.285	524,9

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

**BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IM 1. HALBJAHR 2009
IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN DES KREISES BORKEN**

	Lebendgeborene		Gestorbene		Überschuss der Lebendgeb./ bzw. Gestorbenen (-)		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust (-)		Bevölkerungsveränderung insgesamt ¹⁾	
	absolut	je 1.000 Einwohner	absolut	je 1.000 Einwohner	absolut	je 1.000 Einwohner	absolut			je 1.000 Einwohner	absolut	je 1.000 Einwohner
Ahaus	180	4,6	169	4,3	11	0,3	636	552	84	2,2	95	2,4
Bocholt	326	4,4	365	5,0	-39	-0,5	1.044	1.044	0	0,0	-39	-0,5
Borken	177	4,3	169	4,1	8	0,2	766	714	52	1,3	60	1,5
Gescher	69	4,0	84	4,9	-15	-0,9	243	271	-28	-1,6	-43	-2,5
Gronau	194	4,2	211	4,5	-17	-0,4	748	833	-85	-1,8	-102	-2,2
Heek	54	6,4	36	4,3	18	2,1	118	164	-46	-5,4	-28	-3,3
Heiden	30	3,7	38	4,6	-8	-1,0	164	139	25	3,1	17	2,1
Isselburg	51	4,5	52	4,6	-1	-0,1	278	258	20	1,8	19	1,7
Legden	27	4,0	39	5,8	-12	-1,8	194	181	13	1,9	1	0,1
Raesfeld	38	3,5	45	4,1	-7	-0,6	222	241	-19	-1,7	-26	-2,4
Reken	50	3,5	85	6,0	-35	-2,5	237	254	-17	-1,2	-52	-3,7
Rhede	86	4,4	78	4,0	8	0,4	337	284	53	2,7	61	3,1
Schöppingen	33	4,0	20	2,4	13	1,6	1.326	1.413	-87	-10,6	-74	-9,0
Stadtlohn	89	4,3	95	4,6	-6	-0,3	333	338	-5	-0,2	-11	-0,5
Südlohn	37	4,1	49	5,4	-12	-1,3	180	183	-3	-0,3	-15	-1,7
Velen	56	4,3	51	3,9	5	0,4	239	290	-51	-3,9	-46	-3,5
Vreden	86	3,8	102	4,5	-16	-0,7	369	388	-19	-0,8	-35	-1,5
Kreis Borken	1.583	4,3	1.688	4,6	-105	-0,3	7.434	7.547	-113	-0,3	-218	-0,6
Reg.-Bezirk Münster	9.902	3,8	13.769	5,3	-3.867	-1,5	50.329	51.041	-712	-0,3	-4.579	-1,8
Nordrhein-Westfalen	67.058	3,7	97.571	5,5	-30.513	-1,7	381.365	390.622	-9.257	-0,5	-39.770	-2,2

**BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IM 1. HALBJAHR 2008
IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN DES KREISES BORKEN**

	Lebendgeborene		Gestorbene		Überschuss der Lebendgeb./ bzw. Gestorbenen (-)		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust (-)		Bevölkerungsveränderung insgesamt ¹⁾	
	absolut	je 1.000 Einwohner	absolut	je 1.000 Einwohner	absolut	je 1.000 Einwohner	absolut			je 1.000 Einwohner	absolut	je 1.000 Einwohner
Ahaus	203	5,2	147	3,8	56	1,4	603	539	64	1,6	120	3,1
Bocholt	273	3,7	326	4,4	-53	-0,7	1.061	1.012	49	0,7	-4	-0,1
Borken	170	4,1	168	4,1	2	0,0	728	747	-19	-0,5	-17	-0,4
Gescher	81	4,7	79	4,6	2	0,1	220	253	-33	-1,9	-31	-1,8
Gronau	218	4,7	225	4,8	-7	-0,2	742	791	-49	-1,1	-56	-1,2
Heek	40	4,7	29	3,4	11	1,3	118	106	12	1,4	23	2,7
Heiden	35	4,3	34	4,1	1	0,1	145	134	11	1,3	12	1,5
Isselburg	55	4,9	57	5,0	-2	-0,2	335	277	58	5,1	56	5,0
Legden	28	4,1	40	5,9	-12	-1,8	182	170	12	1,8	0	0,0
Raesfeld	60	5,5	37	3,4	23	2,1	173	175	-2	-0,2	21	1,9
Reken	48	3,4	67	4,7	-19	-1,3	243	256	-13	-0,9	-32	-2,2
Rhede	94	4,8	86	4,4	8	0,4	348	361	-13	-0,7	-5	-0,3
Schöppingen	41	5,0	21	2,5	20	2,4	1.251	1.081	170	20,5	190	23,0
Stadtlohn	117	5,7	75	3,6	42	2,0	310	326	-16	-0,8	26	1,3
Südlohn	35	3,9	46	5,1	-11	-1,2	171	167	4	0,4	-7	-0,8
Velen	49	3,7	54	4,1	-5	-0,4	226	202	24	1,8	19	1,4
Vreden	106	4,7	112	4,9	-6	-0,3	351	327	24	1,1	18	0,8
Kreis Borken	1.653	4,5	1.603	4,3	50	0,1	7.207	6.924	283	0,8	333	0,9
Reg.-Bezirk Münster	10.254	3,9	13.425	5,1	-3.171	-1,2	48.845	49.233	-388	-0,1	-3.559	-1,4
Nordrhein-Westfalen	70.504	3,9	95.119	5,3	-24.615	-1,4	373.479	377.412	-3.933	-0,2	-28.548	-1,6

**BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 2008
IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN DES KREISES BORKEN**

	Lebendgeborene		Gestorbene		Überschuss der Lebendgeb./ bzw. Gestorbenen (-)		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust (-)		Bevölkerungsveränderung insgesamt ¹⁾	
	absolut	je 1.000 Einwohner	absolut	je 1.000 Einwohner	absolut	je 1.000 Einwohner	absolut		je 1.000 Einwohner		absolut	je 1.000 Einwohner
Ahaus	425	10,9	316	8,1	109	2,8	1.260	1.228	32	0,8	141	3,6
Bocholt	593	8,1	685	9,3	-92	-1,3	2.206	2.268	-62	-0,8	-154	-2,1
Borken	335	8,1	326	7,9	9	0,2	1.536	1.572	-36	-0,9	-27	-0,7
Gescher	159	9,3	143	8,3	16	0,9	504	531	-27	-1,6	-11	-0,6
Gronau	447	9,6	448	9,6	-1	0,0	1.619	1.601	18	0,4	17	0,4
Heek	82	9,7	62	7,3	20	2,4	295	283	12	1,4	32	3,8
Heiden	75	9,2	77	9,4	-2	-0,2	280	316	-36	-4,4	-38	-4,7
Isselburg	98	8,7	113	10,0	-15	-1,3	610	562	48	4,3	33	2,9
Legden	53	7,9	84	12,5	-31	-4,6	367	391	-24	-3,6	-55	-8,2
Raesfeld	116	10,5	81	7,4	35	3,2	408	421	-13	-1,2	22	2,0
Reken	100	7,1	149	10,5	-49	-3,5	529	574	-45	-3,2	-94	-6,6
Rhede	193	9,9	171	8,8	22	1,1	691	713	-22	-1,1	0	0,0
Schöppingen	102	12,3	48	5,8	54	6,5	2.509	2.329	180	21,7	234	28,2
Stadtlohn	216	10,4	156	7,5	60	2,9	666	668	-2	-0,1	58	2,8
Südlohn	75	8,3	103	11,4	-28	-3,1	416	355	61	6,7	33	3,6
Velen	121	9,3	115	8,8	6	0,5	446	507	-61	-4,7	-55	-4,2
Vreden	236	10,4	209	9,2	27	1,2	729	756	-27	-1,2	0	0,0
Kreis Borken	3.426	9,3	3.286	8,9	140	0,4	15.071	15.075	-4	0,0	136	0,4
Reg.-Bezirk Münster	21.743	8,3	26.838	10,3	-5.095	-2,0	103.043	106.912	-3.869	-1,5	-8.964	-3,4
Nordrhein- Westfalen	150.007	8,4	189.586	10,6	-39.579	-2,2	795.356	819.266	-23.910	-1,3	-63.489	-3,5

MODELLRECHNUNG ZUR KÜNFTIGEN
BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG BIS 2030
IN DEN KREISANGEHÖRIGEN STÄDTEN UND GEMEINDEN
DES KREISES BORKEN

Erstmals erfolgt eine Anschlussberechnung an die Kreisprognose

Ende November 2009 veröffentlichte der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt (früher: LDS NRW) erstmals eine Anschlussrechnung an die im Mai 2009 vorgestellte Vorausberechnung der Bevölkerung in den 54 kreisfreien Städten und Kreisen des Landes. Diese Modellrechnung geht von den zuvor gerechneten Kreisdaten aus und schreibt die Bevölkerung als „Status-Quo-Berechnung“ für die 323 kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes NRW bis zum 01.01.2030 nach Altersjahren und Geschlecht fort.

Modellrechnung im Auftrag der Landesplanungsbehörde und in Abstimmung mit den Bezirksplanungsbehörden

Die vorliegenden Ergebnisse dieser landesweit abgestimmten und einheitlichen Prognose zur künftigen Bevölkerungsentwicklung auf der Gemeindeebene wurden im Auftrag der Landesplanungsbehörde von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) gerechnet. Auch die Bezirksregierung Münster wird diese Prognosedaten verwenden und künftig keine eigenen Bevölkerungsprognosen erstellen.

Die zuletzt von der Bezirksregierung Münster prognostizierte Einwohnerzahl der Münsterland-Kommunen ist der Sitzungsvorlage 69/2005 „Demographischer Wandel und seine Konsequenzen für den Regierungsbezirk Münster – Bevölkerungsbericht 2005“ zu entnehmen. Sie ist auch als PDF-Datei im Internet einzusehen. Ein Vergleich dieser Prognosedaten zum Stichtag 31.12.2020 mit den Ergebnissen aus der Modellrechnung von IT.NRW (Stichtag 01.01.2021) zeigt die Tabelle auf Seite 13.

IT.NRW-Anschlussberechnung weicht z.T. deutlich von Daten im „Bevölkerungsbericht 2005“ ab

Die Prognoseergebnisse der IT.NRW Modellrechnung bleiben bei drei Kommunen (keine erreicht mehr als 15.000 Einwohner) um über 10 % unter den Prognosedaten im Bevölkerungsbericht 2005 der Bezirksregierung. Die besonderen Gegebenheiten in Schöppingen, wo sich seit Beginn der 90er Jahre eine Landesaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber befindet, wurde von IT.NRW bei der Vorausschätzung nicht berücksichtigt. Eine erwartete Einwohnerzahl von 11.500 (4.030 Einwohner oder 54 % über dem Wert im Bevölkerungsbericht 2005 der Bezirksregierung Münster) ist sicher nicht realistisch.

Erwartung: stark unterschiedliche Entwicklung in den Kommunen des Kreises Borken

Die Tabellen und Grafiken auf den Seiten 18 bis 20 informieren über die erwartete Altersstruktur. Hier zeigt sich, wie unterschiedlich auch innerhalb des Kreises Borken die Entwicklung bis zum Jahr 2030 gesehen wird. In 15 der 17 kreisangehörigen Städte und Gemeinden wird die Zahl der Kinder und Jugendlichen stärker abnehmen als in NRW insgesamt. Bei den Einwohnern, die 60 Jahre und älter sind, wird die Zunahme in allen 17 kreisangehörigen Kommunen stärker ausfallen als landesweit.

**PROGNOSTIZIERTE EINWOHNERZAHL IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN DES
KREISES BORKEN ZUM 31.12.2020**

Gebiet	Prognostizierte Einwohnerzahl Bezirksregierung Münster					
	zum 31.12.2020				Abweichung der IT.NRW-Bevölkerungs- vorausschätzung 2009 im Vergleich zu den RP- Prognosedaten im Bevölkerungsbericht 2005	
	Demographischer Wandel, Bevölkerungsbericht 2005 1)		IT.NRW-Modellrechnung zur künftigen Bevölkerungsentwicklung in den NRW-Gemeinden - Bevölkerungs- vorausschätzung 2009 - 2)			
	Einwohner	Index 31.12.2004 = 100	Einwohner	Index 31.12.2004 = 100	Einwohner	%
Ahaus	40.000	104,6	38.900	101,7	-1.100	-2,8
Bocholt	76.800	104,3	72.360	98,2	-4.440	-5,8
Borken	41.400	101,1	41.600	101,5	200	0,5
Gescher	17.700	103,6	16.880	98,8	-820	-4,6
Gronau	49.600	107,5	49.620	107,5	20	0,0
Heek	9.200	111,4	8.980	108,3	-220	-2,4
Heiden	8.800	108,0	8.690	107,2	-110	-1,3
Isselburg	12.800	113,7	11.310	100,5	-1.490	-11,6
Legden	7.700	113,4	6.860	101,2	-840	-10,9
Raesfeld	11.700	105,1	10.830	97,0	-870	-7,4
Reken	16.100	112,2	14.390	100,4	-1.710	-10,6
Rhede	21.700	113,2	19.760	103,2	-1.940	-8,9
Schöppingen	7.500	100,6	11.530	155,2	4.030	53,7
Stadtlohn	20.800	101,1	21.050	102,2	250	1,2
Südlohn	9.400	105,9	9.410	105,5	10	0,1
Velen	12.800	99,7	13.210	102,7	410	3,2
Vreden	23.800	106,2	23.550	105,2	-250	-1,1
Kreis Borken	387.800	105,2	378.890	103,1	-8.910	-2,3
Reg.-Bezirk Münster	2.546.600	97,0	2.556.260	97,4	9.660	0,4

¹⁾ Anlage zur Sitzungsvorlage 69/2005 der Bezirksregierung Münster; Demographischer Wandel und seine Konsequenzen für den Regierungsbezirk Münster - Bevölkerungsbericht 2005

²⁾ Sitzungsvorlage 67/2009 der Bezirksregierung Münster; Modellrechnung zur künftigen Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden des Regierungsbezirks Münster - Bevölkerungsvorausschätzung 2009 -

PROGNOSTIZIERTE EINWOHNERZAHL IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN DES KREISES BORKEN
- Ergebnisse der IT.NRW-Modellrechnung -

	Einwohner ¹⁾ am 01.01.											
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ahaus	38.740	38.820	38.850	38.830	38.920	38.870	38.850	38.830	38.880	38.920	38.900	38.930
Bocholt	73.690	73.610	73.590	73.470	73.360	73.310	73.160	73.050	72.950	72.870	72.800	72.730
Borken	41.290	41.390	41.360	41.430	41.520	41.510	41.570	41.570	41.570	41.640	41.730	41.750
Gescher	17.290	17.180	17.230	17.230	17.230	17.200	17.090	17.140	17.150	17.020	17.040	17.000
Gronau	46.700	46.910	47.100	47.390	47.620	47.880	48.070	48.330	48.610	48.840	49.070	49.290
Heek	8.520	8.570	8.670	8.710	8.710	8.770	8.800	8.810	8.920	8.990	8.970	9.010
Heiden	8.240	8.310	8.350	8.390	8.420	8.410	8.470	8.560	8.590	8.600	8.640	8.680
Isselburg	11.370	11.320	11.350	11.340	11.380	11.360	11.330	11.380	11.420	11.460	11.490	11.390
Legden	6.880	6.870	6.930	6.930	6.870	6.910	6.910	6.940	6.930	6.950	6.940	6.960
Raesfeld	11.030	11.060	11.000	10.980	10.960	10.980	11.010	11.000	10.990	10.990	10.980	10.900
Reken	14.340	14.370	14.360	14.390	14.460	14.460	14.420	14.480	14.490	14.510	14.490	14.460
Rhede	19.490	19.500	19.510	19.520	19.630	19.570	19.640	19.650	19.660	19.800	19.880	19.860
Schöppingen	8.190	8.430	8.640	8.840	9.020	9.330	9.610	9.890	10.180	10.540	10.780	11.070
Stadtlohn	20.720	20.770	20.850	20.900	20.920	20.930	20.950	21.020	20.980	20.990	21.080	21.130
Südlohn	9.120	9.190	9.130	9.210	9.200	9.240	9.250	9.300	9.350	9.420	9.400	9.430
Velen	13.180	13.210	13.190	13.200	13.200	13.250	13.210	13.270	13.230	13.220	13.270	13.260
Vreden	22.880	22.970	22.930	23.040	23.100	23.120	23.230	23.240	23.300	23.300	23.390	23.540
Kreis Borken ²⁾	370.196	371.010	371.735	372.368	373.042	373.699	374.376	375.098	375.834	376.538	377.206	377.827

	Einwohner ¹⁾ am 01.01.											
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
Ahaus	39.030	38.970	38.970	39.070	39.000	39.020	39.030	38.970	38.960	38.810	38.780	
Bocholt	72.570	72.420	72.300	72.140	71.950	71.760	71.640	71.480	71.220	71.000	70.730	
Borken	41.730	41.700	41.710	41.650	41.680	41.690	41.640	41.620	41.580	41.470	41.430	
Gescher	17.050	17.050	16.970	16.890	16.910	16.840	16.820	16.790	16.710	16.690	16.610	
Gronau	49.520	49.740	49.960	50.040	50.260	50.440	50.630	50.810	50.860	51.030	51.090	
Heek	9.010	9.100	9.100	9.140	9.170	9.230	9.230	9.290	9.310	9.300	9.340	
Heiden	8.730	8.740	8.800	8.820	8.810	8.880	8.930	8.950	8.950	8.990	8.990	
Isselburg	11.370	11.360	11.400	11.400	11.350	11.360	11.400	11.330	11.280	11.230	11.200	
Legden	6.910	6.920	6.950	6.920	6.940	6.920	6.910	6.900	6.880	6.930	6.910	
Raesfeld	10.870	10.900	10.850	10.830	10.880	10.880	10.800	10.800	10.790	10.710	10.670	
Reken	14.470	14.370	14.410	14.450	14.450	14.460	14.440	14.450	14.430	14.400	14.340	
Rhede	19.820	19.860	19.850	19.970	19.910	19.860	19.890	19.890	19.900	19.860	19.890	
Schöppingen	11.330	11.550	11.860	12.080	12.410	12.680	12.940	13.120	13.420	13.670	13.970	
Stadtlohn	21.160	21.140	21.190	21.190	21.180	21.230	21.280	21.270	21.240	21.260	21.250	
Südlohn	9.470	9.490	9.540	9.520	9.520	9.530	9.560	9.610	9.610	9.630	9.580	
Velen	13.300	13.320	13.300	13.340	13.290	13.270	13.300	13.290	13.310	13.270	13.300	
Vreden	23.520	23.600	23.590	23.700	23.770	23.870	23.870	23.970	23.990	24.050	24.100	
Kreis Borken ²⁾	378.390	378.892	379.356	379.780	380.136	380.455	380.704	380.873	380.955	380.957	380.882	

Quelle: Modellrechnung zur künftigen Bevölkerungsentwicklung in den Städten und Gemeinden des Landes,
Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Landesdatenbank

¹⁾ Summe der auf 10 gerundeten Ergebnisse für Einzelaltersjahre

²⁾ Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalen 2008 bis 2030/2050,
Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

PROGNOSTIZIERTE EINWOHNERZAHL IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN DES KREISES BORKEN
- Ergebnisse der IT.NRW-Modellrechnung -

	Weibliche Einwohner ¹⁾ am 01.01.											
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ahaus	19.340	19.400	19.420	19.450	19.490	19.490	19.460	19.480	19.540	19.560	19.580	19.620
Bocholt	37.540	37.470	37.490	37.420	37.340	37.290	37.180	37.090	37.060	36.980	36.910	36.890
Borken	20.920	20.970	20.960	21.010	21.050	21.060	21.060	21.080	21.110	21.150	21.230	21.220
Gescher	8.570	8.510	8.550	8.540	8.510	8.490	8.410	8.420	8.430	8.390	8.370	8.330
Gronau	23.730	23.850	23.910	24.070	24.200	24.320	24.400	24.570	24.690	24.830	24.950	25.080
Heek	4.240	4.280	4.320	4.350	4.380	4.410	4.440	4.490	4.540	4.590	4.560	4.590
Heiden	4.060	4.100	4.150	4.170	4.180	4.210	4.250	4.300	4.310	4.290	4.340	4.410
Isselburg	5.660	5.630	5.600	5.630	5.660	5.570	5.570	5.560	5.570	5.600	5.600	5.550
Legden	3.360	3.340	3.370	3.360	3.340	3.350	3.330	3.340	3.350	3.340	3.350	3.320
Raesfeld	5.440	5.410	5.410	5.390	5.380	5.360	5.370	5.360	5.340	5.330	5.340	5.280
Reken	6.950	6.980	6.960	6.950	7.010	7.000	7.000	7.060	7.060	7.040	7.020	6.990
Rhede	9.680	9.670	9.670	9.650	9.720	9.670	9.740	9.750	9.760	9.790	9.800	9.820
Schöppingen	3.700	3.770	3.850	3.880	3.950	4.060	4.130	4.250	4.310	4.470	4.510	4.650
Stadtlohn	10.350	10.400	10.430	10.430	10.470	10.440	10.440	10.490	10.460	10.460	10.500	10.520
Südlohn	4.590	4.610	4.600	4.620	4.570	4.590	4.590	4.610	4.640	4.670	4.650	4.670
Velen	6.530	6.550	6.560	6.550	6.560	6.580	6.550	6.530	6.550	6.540	6.570	6.590
Vreden	11.160	11.160	11.160	11.200	11.200	11.200	11.220	11.190	11.210	11.190	11.210	11.270
Kreis Borken ²⁾	185.092	185.417	185.701	185.953	186.203	186.443	186.685	186.951	187.223	187.474	187.715	187.931

	Weibliche Einwohner ¹⁾ am 01.01.											
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
Ahaus	19.670	19.670	19.680	19.750	19.710	19.730	19.730	19.730	19.740	19.720	19.700	
Bocholt	36.790	36.660	36.600	36.480	36.400	36.270	36.220	36.100	35.960	35.860	35.680	
Borken	21.240	21.250	21.260	21.260	21.280	21.270	21.260	21.240	21.250	21.210	21.230	
Gescher	8.350	8.340	8.270	8.210	8.220	8.180	8.120	8.130	8.080	8.050	8.030	
Gronau	25.180	25.320	25.440	25.500	25.630	25.730	25.820	25.900	25.960	26.070	26.110	
Heek	4.610	4.660	4.670	4.700	4.700	4.750	4.760	4.780	4.800	4.840	4.870	
Heiden	4.430	4.450	4.480	4.490	4.520	4.570	4.590	4.610	4.590	4.610	4.650	
Isselburg	5.490	5.500	5.520	5.480	5.440	5.490	5.450	5.400	5.360	5.340	5.300	
Legden	3.320	3.340	3.320	3.320	3.350	3.330	3.310	3.290	3.280	3.280	3.270	
Raesfeld	5.290	5.310	5.280	5.200	5.250	5.210	5.190	5.200	5.180	5.110	5.110	
Reken	6.980	6.940	6.980	7.010	7.020	7.020	7.020	7.030	7.050	7.010	6.950	
Rhede	9.810	9.830	9.790	9.870	9.790	9.790	9.810	9.770	9.770	9.750	9.780	
Schöppingen	4.720	4.790	4.850	4.930	5.030	5.130	5.210	5.250	5.350	5.430	5.530	
Stadtlohn	10.510	10.480	10.500	10.510	10.480	10.540	10.530	10.520	10.530	10.560	10.520	
Südlohn	4.670	4.690	4.700	4.650	4.650	4.700	4.700	4.740	4.730	4.730	4.700	
Velen	6.590	6.590	6.550	6.570	6.580	6.540	6.570	6.530	6.560	6.540	6.540	
Vreden	11.250	11.250	11.200	11.250	11.270	11.320	11.310	11.300	11.290	11.320	11.360	
Kreis Borken ²⁾	188.123	188.288	188.433	188.566	188.665	188.750	188.799	188.820	188.796	188.744	188.659	

Quelle: Modellrechnung zur künftigen Bevölkerungsentwicklung in den Städten und Gemeinden des Landes,
Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Landesdatenbank

¹⁾ Summe der auf 10 gerundeten Ergebnisse für Einzelaltersjahre

²⁾ Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalen 2008 bis 2030/2050,
Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

PROGNOSTIZIERTE EINWOHNERZAHL IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN DES KREISES BORKEN
- Ergebnisse der IT.NRW-Modellrechnung -

	Männliche Einwohner ¹⁾ am 01.01.											
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ahaus	19.400	19.420	19.430	19.380	19.430	19.380	19.390	19.350	19.340	19.360	19.320	19.310
Bocholt	36.150	36.140	36.100	36.050	36.020	36.020	35.980	35.960	35.890	35.890	35.890	35.840
Borken	20.370	20.420	20.400	20.420	20.470	20.450	20.510	20.490	20.460	20.490	20.500	20.530
Gescher	8.720	8.670	8.680	8.690	8.720	8.710	8.680	8.720	8.720	8.630	8.670	8.670
Gronau	22.970	23.060	23.190	23.320	23.420	23.560	23.670	23.760	23.920	24.010	24.120	24.210
Heek	4.280	4.290	4.350	4.360	4.330	4.360	4.360	4.320	4.380	4.400	4.410	4.420
Heiden	4.180	4.210	4.200	4.220	4.240	4.200	4.220	4.260	4.280	4.310	4.300	4.270
Isselburg	5.710	5.690	5.750	5.710	5.720	5.790	5.760	5.820	5.850	5.860	5.890	5.840
Legden	3.520	3.530	3.560	3.570	3.530	3.560	3.580	3.600	3.580	3.610	3.590	3.640
Raesfeld	5.590	5.650	5.590	5.590	5.580	5.620	5.640	5.640	5.650	5.660	5.640	5.620
Reken	7.390	7.390	7.400	7.440	7.450	7.460	7.420	7.420	7.430	7.470	7.470	7.470
Rhede	9.810	9.830	9.840	9.870	9.910	9.900	9.900	9.900	9.900	10.010	10.080	10.040
Schöppingen	4.490	4.660	4.790	4.960	5.070	5.270	5.480	5.640	5.870	6.070	6.270	6.420
Stadtlohn	10.370	10.370	10.420	10.470	10.450	10.490	10.510	10.530	10.520	10.530	10.580	10.610
Südlohn	4.530	4.580	4.530	4.590	4.630	4.650	4.660	4.690	4.710	4.750	4.750	4.760
Velen	6.650	6.660	6.630	6.650	6.640	6.670	6.660	6.740	6.680	6.680	6.700	6.670
Vreden	11.720	11.810	11.770	11.840	11.900	11.920	12.010	12.050	12.090	12.110	12.180	12.270
Kreis Borken ²⁾	185.104	185.593	186.034	186.415	186.839	187.256	187.691	188.147	188.611	189.064	189.491	189.896

	Männliche Einwohner ¹⁾ am 01.01.											
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
Ahaus	19.360	19.300	19.290	19.320	19.290	19.290	19.300	19.240	19.220	19.090	19.080	
Bocholt	35.780	35.760	35.700	35.660	35.550	35.490	35.420	35.380	35.260	35.140	35.050	
Borken	20.490	20.450	20.450	20.390	20.400	20.420	20.380	20.380	20.330	20.260	20.200	
Gescher	8.700	8.710	8.700	8.680	8.690	8.660	8.700	8.660	8.630	8.640	8.580	
Gronau	24.340	24.420	24.520	24.540	24.630	24.710	24.810	24.910	24.900	24.960	24.980	
Heek	4.400	4.440	4.430	4.440	4.470	4.480	4.470	4.510	4.510	4.460	4.470	
Heiden	4.300	4.290	4.320	4.330	4.290	4.310	4.340	4.340	4.360	4.380	4.340	
Isselburg	5.880	5.860	5.880	5.920	5.910	5.870	5.950	5.930	5.920	5.890	5.900	
Legden	3.590	3.580	3.630	3.600	3.590	3.590	3.600	3.610	3.600	3.650	3.640	
Raesfeld	5.580	5.590	5.570	5.630	5.630	5.670	5.610	5.600	5.610	5.600	5.560	
Reken	7.490	7.430	7.430	7.440	7.430	7.440	7.420	7.420	7.380	7.390	7.390	
Rhede	10.010	10.030	10.060	10.100	10.120	10.070	10.080	10.120	10.130	10.110	10.110	
Schöppingen	6.610	6.760	7.010	7.150	7.380	7.550	7.730	7.870	8.070	8.240	8.440	
Stadtlohn	10.650	10.660	10.690	10.680	10.700	10.690	10.750	10.750	10.710	10.700	10.730	
Südlohn	4.800	4.800	4.840	4.870	4.870	4.830	4.860	4.870	4.880	4.900	4.880	
Velen	6.710	6.730	6.750	6.770	6.710	6.730	6.730	6.760	6.750	6.730	6.760	
Vreden	12.270	12.350	12.390	12.450	12.500	12.550	12.560	12.670	12.700	12.730	12.740	
Kreis Borken ²⁾	190.267	190.604	190.923	191.214	191.471	191.705	191.905	192.053	192.159	192.213	192.223	

Quelle: Modellrechnung zur künftigen Bevölkerungsentwicklung in den Städten und Gemeinden des Landes,
Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Landesdatenbank

¹⁾ Summe der auf 10 gerundeten Ergebnisse für Einzelaltersjahre

²⁾ Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalen 2008 bis 2030/2050,
Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

PROGNOSTIZIERTE EINWOHNERZAHL IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN DES KREISES BORKEN
 - Ergebnisse der IT.NRW-Modellrechnung -

	Veränderung der Einwohnerzahl am 01.01.							
	2015		2020		2025		2030	
	gegenüber 01.01.2008							
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ahaus	+90	+0,2	+290	+0,7	+280	+0,7	+40	+0,1
Bocholt	-640	-0,9	-1.120	-1,5	-1.930	-2,6	-2.960	-4,0
Borken	+280	+0,7	+440	+1,1	+400	+1,0	+140	+0,3
Gescher	-150	-0,9	-240	-1,4	-450	-2,6	-680	-3,9
Gronau	+1.630	+3,5	+2.820	+6,0	+3.740	+8,0	+4.390	+9,4
Heek	+290	+3,4	+490	+5,8	+710	+8,3	+820	+9,6
Heiden	+320	+3,9	+490	+5,9	+640	+7,8	+750	+9,1
Isselburg	+10	+0,1	+0	+0,0	-10	-0,1	-170	-1,5
Legden	+60	+0,9	+30	+0,4	+40	+0,6	+30	+0,4
Raesfeld	-30	-0,3	-160	-1,5	-150	-1,4	-360	-3,3
Reken	+140	+1,0	+130	+0,9	+120	+0,8	+0	+0,0
Rhede	+160	+0,8	+330	+1,7	+370	+1,9	+400	+2,1
Schöppingen	+1.700	+20,8	+3.140	+38,3	+4.490	+54,8	+5.780	+70,6
Stadtlohn	+300	+1,4	+440	+2,1	+510	+2,5	+530	+2,6
Südlohn	+180	+2,0	+350	+3,8	+410	+4,5	+460	+5,0
Velen	+90	+0,7	+120	+0,9	+90	+0,7	+120	+0,9
Vreden	+360	+1,6	+640	+2,8	+990	+4,3	+1.220	+5,3
Kreis Borken ¹⁾	+4.902	+1,3	+8.194	+2,2	+10.259	+2,8	+10.686	+2,9

Quelle: Modellrechnung zur künftigen Bevölkerungsentwicklung in den Städten und Gemeinden des Landes,
 Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Landesdatenbank und eigene Berechnungen

¹⁾ Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalen 2008 bis 2030/2050,
 Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

KREIS BORKEN
 15 - Büro des Landrats
 04.02.2010

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 2008 BIS 2030 NACH ALTERSGRUPPEN
IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN DES KREISES BORKEN
 - Basisvariante der IT.NRW-Modellrechnung -

	Jahr 01.01.	Bevölkerung										
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 19	19 - 25	25 - 40	40 - 60	60 - 80	80 und mehr
Ahaus	2008	38.680	1.230	1.290	2.100	3.470	1.790	2.880	7.370	11.170	6.090	1.300
	2015	38.830	1.160	1.180	1.640	2.880	1.770	3.400	6.310	11.990	6.720	1.790
	2020	38.900	1.200	1.190	1.580	2.520	1.390	3.250	6.670	11.350	7.420	2.320
	2025	38.890	1.200	1.220	1.620	2.430	1.250	2.650	7.020	9.980	8.860	2.660
	2030	38.720	1.140	1.190	1.640	2.470	1.230	2.410	6.740	8.600	10.430	2.870
	Veränd. 2030 gegenüb. 2008 in %	+0,1	-7,3	-7,8	-21,9	-28,8	-31,3	-16,3	-8,5	-23,0	+71,3	+120,8
Bocholt	2008	73.560	1.860	2.080	3.110	5.490	2.990	5.260	14.000	21.240	14.410	3.120
	2015	73.000	1.840	1.860	2.500	4.340	2.590	5.640	12.980	22.220	14.960	4.090
	2020	72.490	1.910	1.880	2.470	3.800	2.090	4.880	13.680	21.070	15.390	5.330
	2025	71.730	1.910	1.930	2.530	3.690	1.880	4.060	13.460	19.320	17.270	5.680
	2030	70.630	1.800	1.880	2.570	3.770	1.850	3.680	12.320	17.620	19.580	5.550
	Veränd. 2030 gegenüb. 2008 in %	-4,0	-3,2	-9,6	-17,4	-31,3	-38,1	-30,0	-12,0	-17,0	+35,9	+77,9
Borken	2008	41.210	1.100	1.310	1.960	3.190	1.830	3.030	7.370	12.630	7.170	1.630
	2015	41.490	1.090	1.100	1.520	2.900	1.650	3.150	6.710	12.920	8.260	2.190
	2020	41.590	1.130	1.120	1.500	2.490	1.450	2.980	6.900	12.090	9.170	2.770
	2025	41.580	1.130	1.150	1.540	2.370	1.230	2.680	6.860	10.720	10.890	3.030
	2030	41.390	1.070	1.120	1.560	2.420	1.230	2.300	6.510	9.560	12.350	3.280
	Veränd. 2030 gegenüb. 2008 in %	+0,4	-2,7	-14,5	-20,4	-24,1	-32,8	-24,1	-11,7	-24,3	+72,2	+101,2
Gescher	2008	17.170	470	510	820	1.450	710	1.260	3.220	5.270	2.890	580
	2015	17.050	460	480	660	1.140	660	1.350	2.800	5.510	3.250	740
	2020	16.910	480	480	650	1.020	550	1.160	2.900	5.230	3.490	950
	2025	16.750	480	490	660	1.000	510	1.000	2.770	4.640	4.220	990
	2030	16.510	450	480	670	1.020	500	890	2.570	4.060	4.850	1.010
	Veränd. 2030 gegenüb. 2008 in %	-3,8	-4,3	-5,9	-18,3	-29,7	-29,6	-29,4	-20,2	-23,0	+67,8	+74,1
Gronau	2008	46.630	1.370	1.550	2.170	3.570	1.920	3.600	8.840	13.200	8.620	1.790
	2015	48.240	1.340	1.390	1.980	3.330	1.850	3.840	8.830	14.180	9.200	2.300
	2020	49.410	1.380	1.420	1.940	3.130	1.710	3.710	9.560	13.920	9.700	2.950
	2025	50.360	1.380	1.450	1.980	3.050	1.650	3.490	9.830	13.420	10.980	3.140
	2030	51.010	1.300	1.420	2.000	3.100	1.610	3.330	9.610	12.970	12.570	3.090
	Veränd. 2030 gegenüb. 2008 in %	+9,4	-5,1	-8,4	-7,8	-13,2	-16,1	-7,5	+8,7	-1,7	+45,8	+72,6
Heek	2008	8.440	320	350	500	710	370	640	1.770	2.240	1.310	230
	2015	8.720	310	310	430	740	360	670	1.610	2.560	1.450	290
	2020	8.930	320	310	430	670	360	680	1.660	2.550	1.580	400
	2025	9.130	320	320	440	640	320	680	1.700	2.450	1.820	450
	2030	9.300	300	310	440	660	320	610	1.700	2.280	2.200	480
	Veränd. 2030 gegenüb. 2008 in %	+10,2	-6,3	-11,4	-12,0	-7,0	-13,5	-4,7	-4,0	+1,8	+67,9	+108,7

**BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 2008 BIS 2030 NACH ALTERSGRUPPEN
IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN DES KREISES BORKEN**
- Basisvariante der IT.NRW-Modellrechnung -

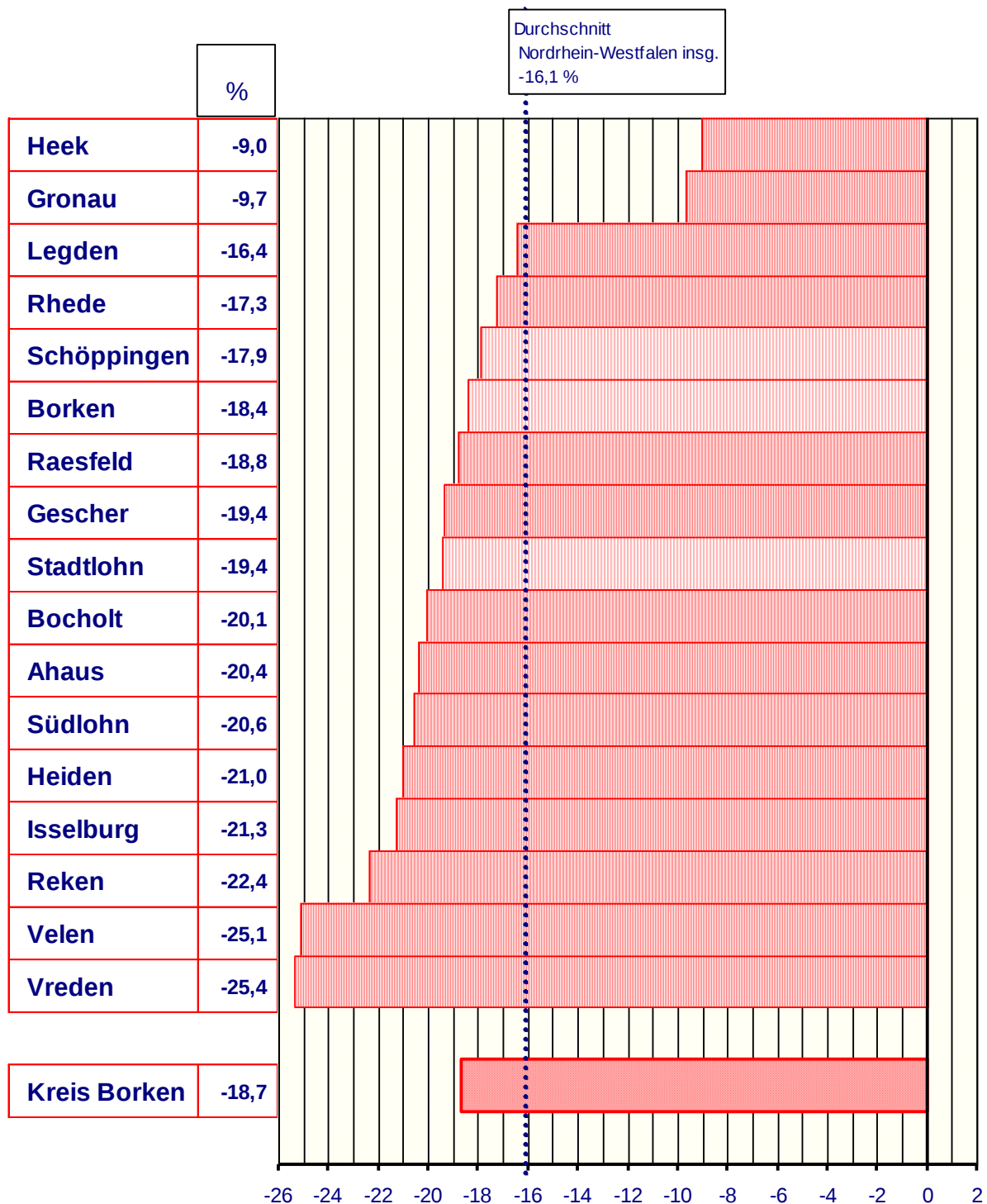
Jahr 01.01.		Bevölkerung										
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			0- 3	3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 19	19 - 25	25 - 40	40 - 60	60 - 80	80 und mehr
Heiden	2008	8.190	210	270	400	690	390	600	1.420	2.530	1.390	290
	2015	8.470	210	220	320	600	370	650	1.420	2.590	1.660	450
	2020	8.650	220	220	310	520	280	630	1.510	2.420	1.920	620
	2025	8.820	220	230	320	490	250	550	1.540	2.240	2.230	770
	2030	8.950	200	220	320	500	250	470	1.470	2.050	2.620	840
	Veränd. 2030 gegenüber. 2008 in %	+9,3	-4,8	-18,5	-20,0	-27,5	-35,9	-21,7	+3,5	-19,0	+88,5	+189,7
Isselburg	2008	11.250	300	340	510	870	430	850	2.110	3.440	2.000	410
	2015	11.310	280	290	410	750	440	890	1.920	3.530	2.360	440
	2020	11.320	290	290	390	640	400	860	2.040	3.380	2.530	500
	2025	11.260	290	300	400	610	330	780	2.090	3.180	2.770	520
	2030	11.140	270	290	410	620	330	690	2.030	2.930	3.060	530
	Veränd. 2030 gegenüber. 2008 in %	-1,0	-10,0	-14,7	-19,6	-28,7	-23,3	-18,8	-3,8	-14,8	+53,0	+29,3
Legden	2008	6.790	220	220	360	540	290	590	1.300	1.910	1.070	300
	2015	6.840	210	200	280	500	270	520	1.260	2.140	1.150	300
	2020	6.860	220	210	270	440	220	540	1.300	2.110	1.250	310
	2025	6.860	220	210	280	420	210	460	1.290	2.040	1.480	260
	2030	6.820	200	210	280	430	210	430	1.180	1.880	1.880	130
	Veränd. 2030 gegenüber. 2008 in %	+0,4	-9,1	-4,5	-22,2	-20,4	-27,6	-27,1	-9,2	-1,6	+75,7	-56,7
Raesfeld	2008	10.980	280	280	510	900	560	900	1.960	3.480	1.780	340
	2015	10.920	280	290	400	650	410	900	1.910	3.490	2.170	420
	2020	10.850	290	300	400	610	280	720	2.080	3.210	2.450	510
	2025	10.760	290	300	410	600	310	530	2.050	2.830	2.900	540
	2030	10.630	270	300	410	620	300	520	1.700	2.650	3.300	580
	Veränd. 2030 gegenüber. 2008 in %	-3,2	-3,6	+7,1	-19,6	-31,1	-46,4	-42,2	-13,3	-23,9	+85,4	+70,6
Reken	2008	14.270	360	470	680	1.170	540	890	2.580	4.460	2.610	520
	2015	14.370	360	380	520	1.000	560	1.010	2.240	4.660	2.940	700
	2020	14.400	370	390	510	830	480	980	2.350	4.370	3.200	930
	2025	14.360	370	400	520	800	400	830	2.380	3.960	3.660	1.060
	2030	14.250	350	390	530	810	390	690	2.300	3.520	4.220	1.060
	Veränd. 2030 gegenüber. 2008 in %	-0,1	-2,8	-17,0	-22,1	-30,8	-27,8	-22,5	-10,9	-21,1	+61,7	+103,8
Rhede	2008	19.400	560	620	900	1.570	780	1.380	3.780	5.940	3.190	680
	2015	19.600	520	540	780	1.390	770	1.510	3.100	6.370	3.660	970
	2020	19.740	540	550	750	1.230	720	1.430	3.070	6.070	4.060	1.320
	2025	19.830	540	560	760	1.170	640	1.310	3.090	5.350	4.850	1.560
	2030	19.850	510	550	770	1.190	610	1.170	3.050	4.550	5.660	1.780
	Veränd. 2030 gegenüber. 2008 in %	+2,3	-8,9	-11,3	-14,4	-24,2	-21,8	-15,2	-19,3	-23,4	+77,4	+161,8

**BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 2008 BIS 2030 NACH ALTERSGRUPPEN
IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN DES KREISES BORKEN**

- Basisvariante der IT.NRW-Modellrechnung -

	Jahr 01.01.	Bevölkerung										
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 19	19 - 25	25 - 40	40 - 60	60 - 80	80 und mehr
Schöppingen	2008	8.090	210	250	360	630	410	800	1.940	2.190	1.040	260
	2015	9.810	200	200	310	590	390	970	2.850	2.780	1.200	330
	2020	11.260	210	200	320	560	380	1.090	3.280	3.410	1.440	380
	2025	12.560	200	190	310	570	350	1.180	3.420	4.260	1.720	370
	2030	13.880	190	180	290	530	360	1.200	3.630	5.150	1.970	360
	Veränd. 2030 gegenüb. 2008 in %	+71,6	-9,5	-28,0	-19,4	-15,9	-12,2	+50,0	+87,1	+135,2	+89,4	+38,5
Stadtlohn	2008	20.670	620	690	1.050	1.810	910	1.580	3.940	5.850	3.520	690
	2015	20.900	600	610	870	1.500	840	1.810	3.510	6.580	3.590	1.000
	2020	21.030	620	620	830	1.320	760	1.560	3.820	6.340	3.770	1.400
	2025	21.130	620	640	850	1.270	660	1.410	3.880	5.700	4.600	1.520
	2030	21.150	580	620	870	1.290	640	1.250	3.740	5.030	5.620	1.510
	Veränd. 2030 gegenüb. 2008 in %	+2,3	-6,5	-10,1	-17,1	-28,7	-29,7	-20,9	-5,1	-14,0	+59,7	+118,8
Südlohn	2008	9.010	240	280	440	740	350	670	1.710	2.690	1.560	340
	2015	9.230	230	230	340	670	370	710	1.580	2.980	1.700	430
	2020	9.380	230	240	330	570	330	720	1.640	2.920	1.930	480
	2025	9.490	230	240	330	540	280	650	1.680	2.710	2.370	450
	2030	9.550	220	240	340	550	270	550	1.670	2.440	2.850	430
	Veränd. 2030 gegenüb. 2008 in %	+6,0	-8,3	-14,3	-22,7	-25,7	-22,9	-17,9	-2,3	-9,3	+82,7	+26,5
Velen	2008	13.090	400	410	680	1.180	630	960	2.320	4.010	2.060	450
	2015	13.150	360	370	530	900	530	1.120	2.180	4.110	2.410	650
	2020	13.200	380	380	490	770	440	970	2.340	3.820	2.740	890
	2025	13.220	380	390	500	730	370	780	2.400	3.290	3.380	1.000
	2030	13.180	360	380	510	750	360	680	2.160	2.910	3.970	1.120
	Veränd. 2030 gegenüb. 2008 in %	+0,7	-10,0	-7,3	-25,0	-36,4	-42,9	-29,2	-6,9	-27,4	+92,7	+148,9
Vreden	2008	22.780	680	720	1.200	2.010	990	1.720	4.310	6.650	3.710	780
	2015	23.170	630	640	890	1.610	960	1.850	4.020	7.420	4.040	1.110
	2020	23.490	660	640	840	1.330	770	1.750	4.280	7.310	4.400	1.510
	2025	23.770	660	660	860	1.260	640	1.400	4.370	6.770	5.470	1.690
	2030	23.970	620	650	880	1.290	630	1.180	4.110	6.200	6.650	1.780
	Veränd. 2030 gegenüb. 2008 in %	+5,2	-8,8	-9,7	-26,7	-35,8	-36,4	-31,4	-4,6	-6,8	+79,2	+128,2

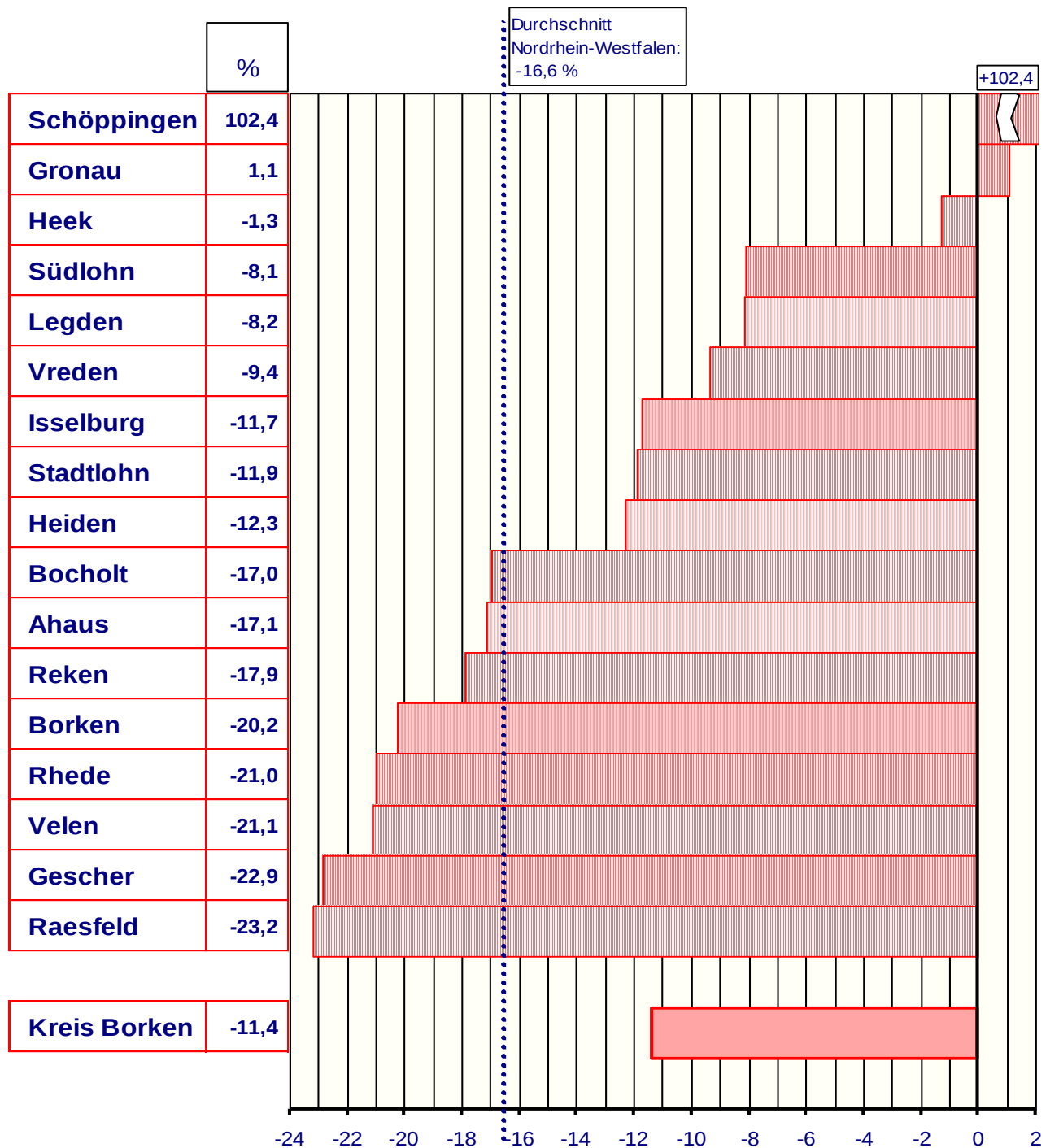
ERWARTETER RÜCKGANG DER KINDER UND JUGENDLICHEN ¹⁾
ZWISCHEN 2008 UND 2030
IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN DES KREISES BORKEN



¹⁾ 0 bis unter 19 Jahre

Quelle: Modellrechnung zur künftigen Bevölkerungsentwicklung in den Städten und Gemeinden des Landes,
 Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

**ERWARTETE VERÄNDERUNG DER EINWOHNERZAHL
IM ERWERBSALTER ¹⁾ ZWISCHEN 2008 UND 2030
IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN DES KREISES BORKEN**

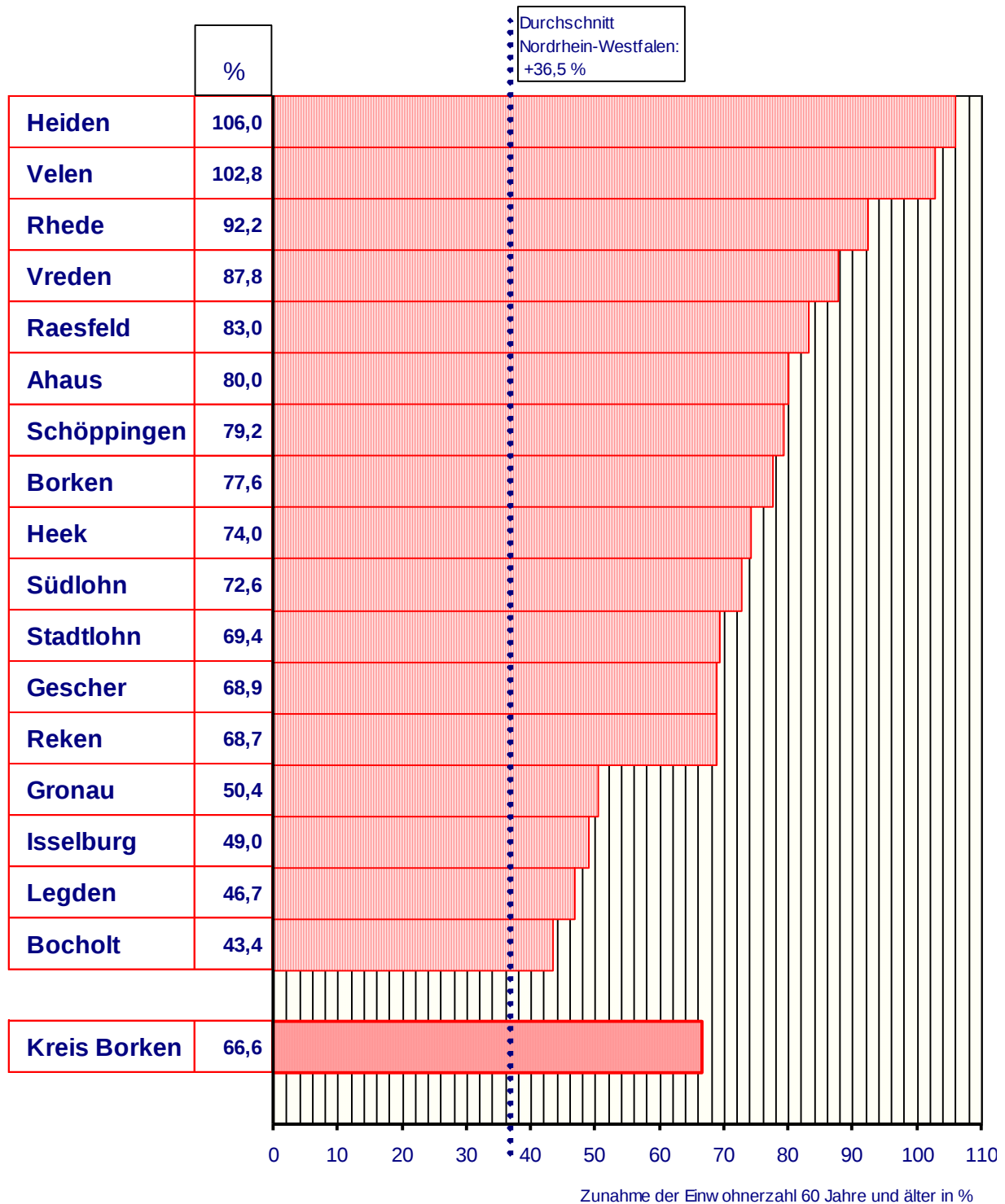


¹⁾ 19 bis unter 60 Jahre

Veränderung der Einwohnerzahl im Erwerbsalter in %

Quelle: Modellrechnung zur künftigen Bevölkerungsentwicklung in den Städten und Gemeinden des Landes,
Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

**ERWARTETE ZUNAHME DER EINWOHNERZAHL
IM ALTER VON 60 JAHREN UND ÄLTER ZWISCHEN 2008 UND 2030
IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN DES KREISES BORKEN**



Quelle: Modellrechnung zur künftigen Bevölkerungsentwicklung in den Städten und Gemeinden des Landes,
Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

DEMOGRAFISCHER WANDEL IM KREIS BORKEN IT.NRW-MODELLRECHNUNGEN ZUR ENTWICKLUNG DER PRIVATHAUSHALTE UND ERWERBSPERSONEN

Im Band 64 der IT.NRW-Veröffentlichung „Statistische Analysen und Studien“ werden die Auswirkungen des demografischen Wandels im Hinblick auf die Privathaushalte und Erwerbspersonen in den Kreisen und kreisfreien Städten des Landes Nordrhein-Westfalen behandelt. Grundlage der IT.NRW-Modellrechnungen ist die aktuelle Bevölkerungsvorausschätzung von Information und Technik NRW – Geschäftsbereich Statistik, deren Ergebnisse für den Kreis Borken auch im Heft „Statistik aktuell, Ausgabe 2 – 2009“ vom Kreis Borken veröffentlicht wurden.



Modellrechnung zur Entwicklung der Privathaushalte

Als Privathaushalt zählt bei dieser Modellrechnung jede zusammenwohnende Personengemeinschaft, die gemeinsam wirtschaftet, sowie Personen, die als Einzelperson wohnen und wirtschaften. Gemeinschaftsunterkünfte wie z. B. Pflegeheime oder Kasernen gelten dagegen nicht als private Haushalte. Die Bewohner dieser Einrichtungen werden nicht zu den Haushaltsmitgliedern gezählt (Tabelle S. 29) und beeinflussen daher auch nicht die in dieser Tabelle ebenfalls berechnete „durchschnittliche Haushaltsgröße“.

In der Modellrechnung zur Entwicklung der Privathaushalte wurden zwei Varianten gerechnet:



Bei der **konstanten Variante** wird unterstellt, dass sich das Haushaltsbildungsverhalten auch in Zukunft genau so entwickelt wie im Zeitraum 2006 bis 2008. Alters- und geschlechtsspezifische Quoten werden für den gesamten Prognosezeitraum übernommen.



Bei der **Trendvariante** dagegen fließen die aus den Mikrozensusergebnissen der Jahre 2005 bis 2008 gewonnenen Haushaltsbildungsmuster der einzelnen Kreise und kreisfreien Städte in die Prognose mit ein.

*Haushaltsgröße:
Kreis Borken mit
Spitzenwert*

Die ausgewiesenen Daten für das Jahr 2008 (Ausgangsbasis der Modellrechnung) zeigen, dass ein Privathaushalt im Kreis Borken aus durchschnittlich 2,41 Personen bestand. Damit nahm er zusammen mit dem Kreis Olpe eine Spitzenstellung in NRW ein (Grafik S. 28).

Die Ergebnisse der Modellrechnung (Grafik S. 29) zeigen, dass im Kreis Borken sowohl in der Trendvariante als auch in der konstanten Variante die Zahl der Singlehaushalte und die der Haushalte mit zwei Personen deutlich zunehmen wird. Die Zahl der Haushalte mit 3 Personen wird sich nicht stark verändern. Dagegen muss (bei beiden Varianten) von einem Rückgang der großen Haushalte (4 und mehr Personen) um 12 bis 15 % ausgegangen werden.

Die Zahl der Kreisbewohner, die 2030 in einem Privathaushalt leben werden, wird um etwa 4 % höher sein als 2008 (Land NRW: -3,9 %).

Die folgende Tabelle zeigt, dass die Kreisentwicklung bei beiden Varianten erheblich von der Landesentwicklung abweicht, obwohl auch dort die kleinen Haushalte zunehmen und die großen abnehmen werden.

*Privathaushalte:
Entwicklung weicht
vom Landestrend ab*

Konstante Variante				
Privathaushalte				
	2008	2030		
	Kreis Borken			Nordrhein-Westfalen
	Anzahl		Veränderung gegenüber 2008 in %	
Privathaushalte insgesamt	151.182	168.200	+11,3	+0,0
dav. Singlehaushalte	44.320	53.600	+20,9	+3,2
Haushalte mit 2 Personen	53.251	65.400	+22,8	+7,9
Haushalte mit 3 Personen	18.319	18.100	-1,2	-12,3
Haushalte mit 4 und mehr Personen	35.292	31.100	-11,9	-15,9
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen/Privathaushalt)	2,41	2,26		
Haushaltsmitglieder	364.344	379.300	+4,1	-3,9

*...wachsende Zahl
der Privathaushalte*

Trendvariante				
Privathaushalte				
	2008	2030		
	Kreis Borken			Nordrhein-Westfalen
	Anzahl		Veränderung gegenüber 2008 in %	
Privathaushalte insgesamt	151.182	168.600	+11,5	+1,4
dav. Singlehaushalte	44.320	52.400	+18,2	+7,4
Haushalte mit 2 Personen	53.251	67.600	+26,9	+8,6
Haushalte mit 3 Personen	18.319	18.400	+0,4	-13,8
Haushalte mit 4 und mehr Personen	35.292	30.200	-14,4	-18,3
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen/Privathaushalt)	2,41	2,25		
Haushaltsmitglieder	364.344	379.300	+4,1	-3,9

*...wachsende Zahl
der Haushalte
mit 3 Personen*



Modellrechnung zur Entwicklung der Erwerbspersonenzahl

Die IT.NRW-Modellrechnung zur Entwicklung der Erwerbspersonen informiert auf Kreisebene über die Gesamtzahl der Erwerbspersonen bis zum Jahr 2030 und wie sich ihre Zahl im Hinblick auf die Alters- und die Geschlechtsstruktur entwickeln wird. Auch bei dieser Modellrechnung wurde eine konstante Variante und eine Trendvariante gerechnet.

Bei der konstanten Variante werden die Erwerbsquoten bis zum Prognosehorizont unverändert fortgeschrieben, sodass sich eine veränderte Erwerbspersonenzahl alleine durch die Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2030 ergibt.

Bei der Trendvariante ergibt sich die Erwerbspersonenzahl außerdem durch in Zukunft zu erwartenden Veränderungen bei der Höhe der Erwerbsbeteiligung. Wegen der verkürzten Schulzeiten (Abitur bereits nach 12 Schuljahren) und den Änderungen bei den Studienbedingungen (Bachelor- bzw. Masterstudiengänge) wird ein früherer Eintritt ins Berufsleben unterstellt. Wegen des zu erwartenden späteren Renteneintritts auch bedingt durch die Erhöhung des gesetzlichen Rentenalters wurden die Erwerbsquoten der über 60Jährigen der erwarteten Entwicklung angepasst.

Für den Kreis Borken wird sowohl bei der konstanten Variante als auch der Trendvariante davon ausgegangen, dass die Erwerbspersonenzahl bis 2015 zunehmen wird. Ein Rückgang der Erwerbspersonenzahl wird bei der konstanten Variante ab 2015 und der Trendvariante erst ab 2020 unterstellt. Die Grafik auf Seite 33 verdeutlicht, dass die Erwerbspersonenzahl

*Konstante Variante:
Erwerbspersonenzahl
bis 2030 über dem
aktuellen Niveau*

- ▶ bei der Trendvariante im Kreisgebiet bis zum Jahr 2030 deutlich höher bleiben wird als derzeit,
- ▶ bei der konstanten Variante aber schon vor dem Jahr 2025 unter das heutige Kreisniveau sinkt,
- ▶ in NRW insgesamt bei der konstanten Variante bereits seit 2008 abnimmt.

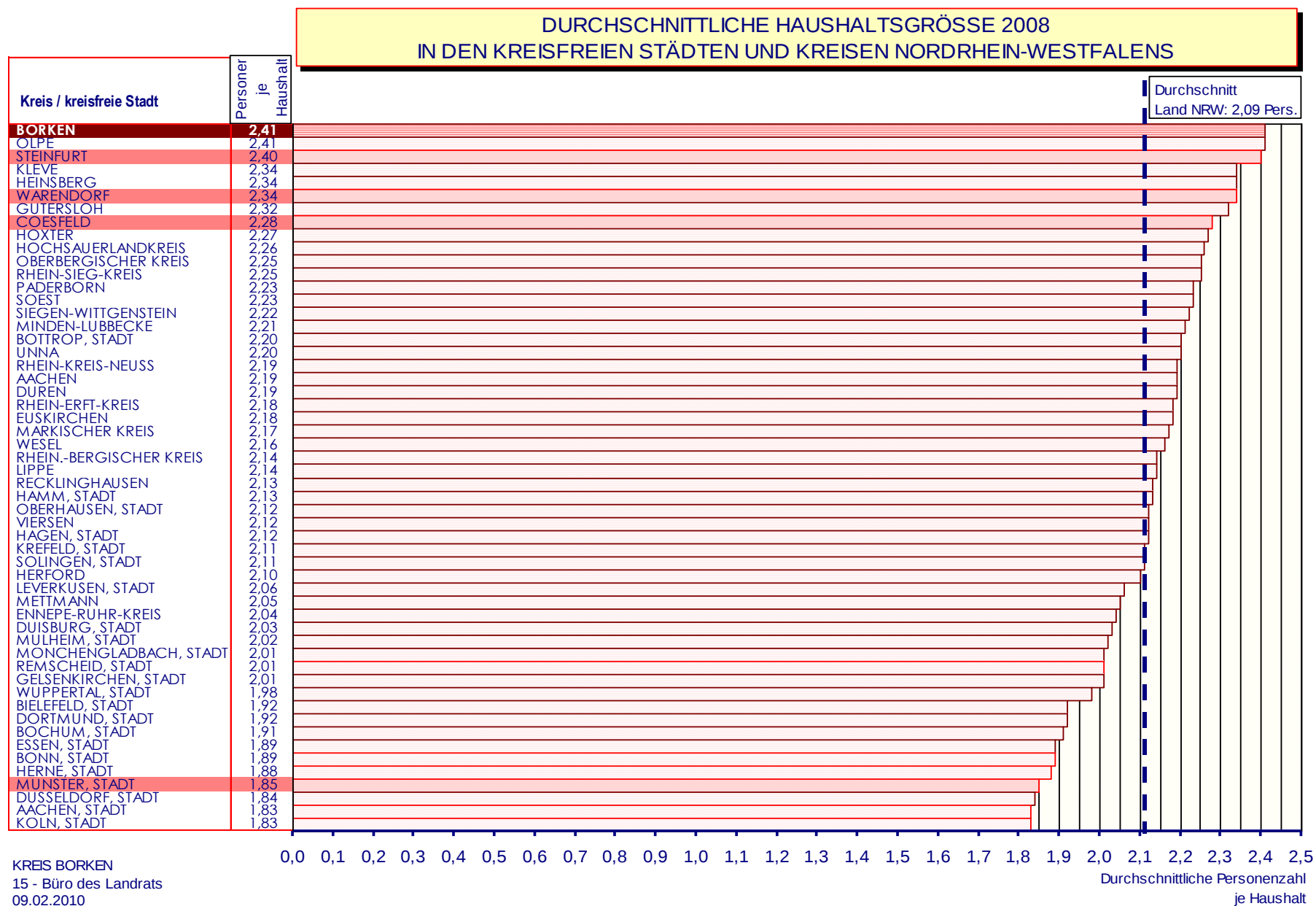
*Trendvariante: 5,3 %
mehr männliche und
23,4 % mehr weibliche
Erwerbspersonen als
bei der konstanten
Variante*

Die Grafik auf Seite 34 zeigt, dass die beiden gerechneten Varianten sich insbesondere bei geschlechtsspezifischer Betrachtung deutlich voneinander unterscheiden. Die Tabellen auf den Seiten 31 und 32 zeigen, dass in der Trendvariante im Jahr 2030 die Zahl der männlichen Erwerbspersonen um 5.200 (+5,3 % männliche Erwerbspersonen) und die der Frauen um 15.800 (+23,4 % weibliche Erwerbspersonen) höher ist als bei der konstanten Variante.

Die beiden folgenden Tabellen (Konstante Variante und Trendvariante) zeigen, wie sich die Zahl der männlichen und weiblichen Erwerbspersonen im Kreis Borken in den einzelnen Altersgruppen bis 2030 entwickeln wird und ermöglichen einen Vergleich mit der erwarteten Landesentwicklung.

Konstante Variante				
Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen			
	2008	2030		
	Kreis Borken			Nordrhein- Westfalen
	Anzahl		Veränderung gegen- über 2008 in %	
Männliche Erwerbspersonen	104.255	99.000	-5,0	-13,6
Dar.: unter 25	16.053	11.300	-29,6	-25,8
25 - 35	16.361	20.100	+22,9	-1,4
35 - 45	29.634	24.400	-17,7	-22,4
45 - 55	26.202	21.800	-16,8	-23,3
55 - 65	14.266	18.900	+32,5	+11,5
65 und mehr	1.739	2.500	+43,8	+18,6
Weibliche Erwerbspersonen	73.715	67.500	-8,4	-14,5
Dar.: unter 25	9.295	8.200	-11,8	-22,3
25 - 35	15.068	14.600	-3,1	-4,6
35 - 45	21.511	17.300	-19,6	-20,2
45 - 55	18.324	16.300	-11,0	-22,8
55 - 65	8.743	10.000	+14,4	+6,3
65 und mehr	773	1.100	+42,3	+7,9
Erwerbspersonen insgesamt	177.971	166.400	-6,5	-14,0

Trendvariante				
Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen			
	2008	2030		
	Kreis Borken			Nordrhein- Westfalen
	Anzahl		Veränderung gegen- über 2008 in %	
Männliche Erwerbspersonen	104.255	104.100	-0,1	-9,9
Dar.: unter 25	16.053	13.500	-15,9	-13,1
25 - 35	16.361	20.900	+27,7	+2,5
35 - 45	29.634	24.400	-17,7	-22,4
45 - 55	26.202	21.800	-16,8	-23,3
55 - 65	14.266	20.900	+46,5	+22,3
65 und mehr	1.739	2.600	+49,5	+26,3
Weibliche Erwerbspersonen	73.715	83.400	+13,1	+1,0
Dar.: unter 25	9.295	10.800	+16,2	-2,8
25 - 35	15.068	17.100	+13,5	+11,5
35 - 45	21.511	19.800	-8,0	-11,1
45 - 55	18.324	18.500	+1,0	-15,3
55 - 65	8.743	15.200	+73,9	+43,6
65 und mehr	773	2.000	+158,7	+78,8
Erwerbspersonen insgesamt	177.971	187.200	+5,2	-5,0



HAUSHALTE NACH IHRER GRÖSSE SOWIE ZAHL DER HAUSHALTSMITGLIEDER IM KREIS BORKEN

- Ergebnisse 2008 und Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020, 2025 und 2030 -

Ergebnisse nach der konstanten Variante

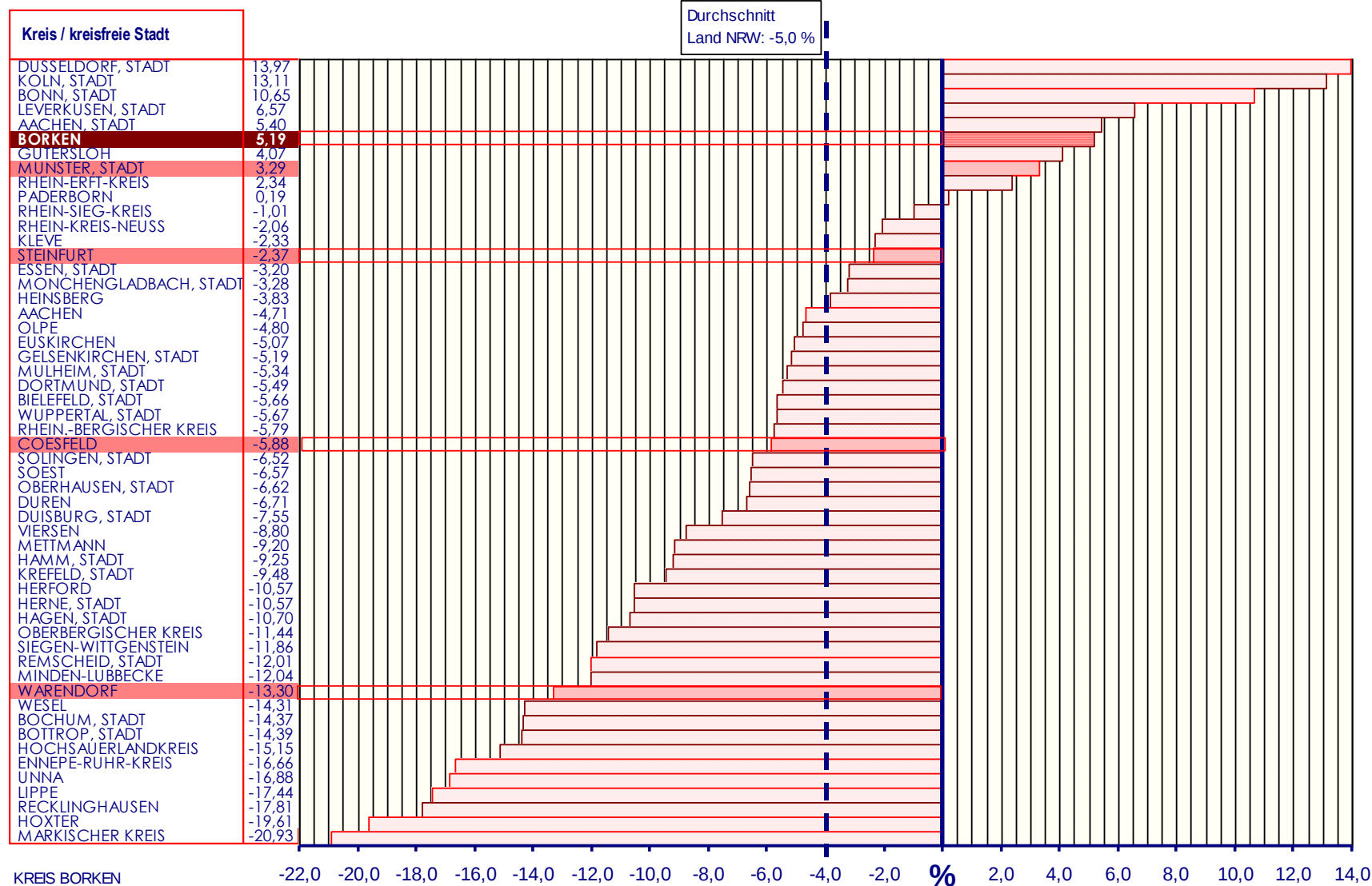
	Privathaushalte					
	2008	2010	2015	2020	2025	2030
Privathaushalte insgesamt	151.182	152.500	157.200	162.100	165.900	168.200
dav. Singlehaushalte	44.320	44.300	47.200	49.700	51.600	53.600
Haushalte mit 2 Personen	53.251	52.600	55.800	60.000	63.700	65.400
Haushalte mit 3 Personen	18.319	19.300	19.500	19.300	18.700	18.100
Haushalte mit 4 und mehr Personen	35.292	36.200	34.800	33.200	31.900	31.100
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen/Privathaushalt)	2,41	2,44	2,38	2,33	2,29	2,26
Haushaltsmitglieder	364.344	371.400	374.400	377.500	379.300	379.300
Index 2008 = 100						
Privathaushalte insgesamt	100,0	100,9	104,0	107,2	109,7	111,3
dav. Singlehaushalte	100,0	100,0	106,5	112,1	116,4	120,9
Haushalte mit 2 Personen	100,0	98,8	104,8	112,7	119,6	122,8
Haushalte mit 3 Personen	100,0	105,4	106,4	105,4	102,1	98,8
Haushalte mit 4 und mehr Personen	100,0	102,6	98,6	94,1	90,4	88,1
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen/Privathaushalt)	100,0	101,2	98,8	96,7	95,0	93,8
Haushaltsmitglieder	100,0	101,9	102,8	103,6	104,1	104,1

Ergebnisse nach der Trendvariante

	Privathaushalte					
	2008	2010	2015	2020	2025	2030
Privathaushalte insgesamt	151.182	152.900	157.900	162.700	166.300	168.600
dav. Singlehaushalte	44.320	44.100	46.400	48.600	50.300	52.400
Haushalte mit 2 Personen	53.251	53.600	57.800	62.100	66.000	67.600
Haushalte mit 3 Personen	18.319	19.400	20.000	19.800	19.100	18.400
Haushalte mit 4 und mehr Personen	35.292	35.800	33.700	32.100	30.900	30.200
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen/Privathaushalt)	2,41	2,43	2,37	2,32	2,28	2,25
Haushaltsmitglieder	364.344	371.400	374.400	377.500	379.300	379.300
Index 2008 = 100						
Privathaushalte insgesamt	100,0	101,1	104,4	107,6	110,0	111,5
dav. Singlehaushalte	100,0	99,5	104,7	109,7	113,5	118,2
Haushalte mit 2 Personen	100,0	100,7	108,5	116,6	123,9	126,9
Haushalte mit 3 Personen	100,0	105,9	109,2	108,1	104,3	100,4
Haushalte mit 4 und mehr Personen	100,0	101,4	95,5	91,0	87,6	85,6
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen/Privathaushalt)	100,0	100,8	98,3	96,3	94,6	93,4
Haushaltsmitglieder	100,0	101,9	102,8	103,6	104,1	104,1

Quelle: Statistische Analysen und Studien, Band 64,
Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

VERÄNDERUNG DER ERWERBSPERSONENZAHL 2008 BIS 2030 (Trendvariante) ¹⁾
IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND KREISEN NORDRHEIN-WESTFALENS



KREIS BORKEN

15 - Büro des Landrats

17.02.2010

Quelle: Statistische Analysen und Studien, Band 64,

Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

ERWERBSPERSONEN IM KREIS BORKEN NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN

- Ergebnisse für 2008 und Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020, 2025 und 2030 -

- Konstante Variante -

Alter von ... bis ... unter ... Jahren	Männliche Erwerbspersonen					
	2008	2010	2015	2020	2025	2030
15 - 20	5.653	5.300	4.800	4.200	3.800	3.700
20 - 25	10.400	9.600	10.400	9.500	8.400	7.600
25 - 30	8.775	9.700	10.500	11.200	10.300	9.200
30 - 35	7.586	9.800	10.400	11.200	11.800	10.900
35 - 40	12.888	12.300	10.600	11.200	12.000	12.600
40 - 45	16.746	16.100	12.000	10.400	11.000	11.800
45 - 50	14.905	15.400	16.200	12.200	10.700	11.200
50 - 55	11.297	12.600	15.300	16.100	12.100	10.600
55 - 60	9.709	9.400	11.000	13.400	14.100	10.700
60 - 65	4.557	4.300	5.500	6.400	7.800	8.200
65 - 70	840	700	800	900	1.100	1.400
70 und mehr	899	700	700	800	900	1.100
insgesamt	104.255	105.900	108.100	107.600	104.100	98.900

Alter von ... bis ... unter ... Jahren	Weibliche Erwerbspersonen					
	2.008	2.010	2.015	2.020	2.025	2.030
15 - 20	2.454	3.400	3.200	2.800	2.400	2.400
20 - 25	6.841	7.600	8.000	7.500	6.600	5.800
25 - 30	8.312	8.000	8.400	8.800	8.300	7.300
30 - 35	6.756	6.900	7.100	7.500	7.800	7.300
35 - 40	8.051	8.500	7.400	7.700	8.100	8.400
40 - 45	13.460	12.300	9.200	8.100	8.500	8.900
45 - 50	9.118	12.100	12.400	9.400	8.300	8.700
50 - 55	9.206	9.100	11.000	11.300	8.600	7.600
55 - 60	7.014	6.200	7.400	8.900	9.200	7.000
60 - 65	1.729	1.600	2.100	2.500	2.900	3.000
65 - 70	527	400	400	500	600	700
70 und mehr	246	300	300	300	400	400
insgesamt	73.715	76.200	76.900	75.400	71.700	67.400

Alter von ... bis ... unter ... Jahren	Erwerbspersonen					
	2.008	2.010	2.015	2.020	2.025	2.030
15 - 20	8.107	8.700	8.000	7.000	6.200	6.100
20 - 25	17.241	17.200	18.400	17.000	15.000	13.400
25 - 30	17.087	17.700	18.900	20.000	18.600	16.500
30 - 35	14.342	16.700	17.500	18.700	19.600	18.200
35 - 40	20.939	20.800	18.000	18.900	20.100	21.000
40 - 45	30.206	28.400	21.200	18.500	19.500	20.700
45 - 50	24.023	27.500	28.600	21.600	19.000	19.900
50 - 55	20.503	21.700	26.300	27.400	20.700	18.200
55 - 60	16.723	15.600	18.400	22.300	23.300	17.700
60 - 65	6.286	5.900	7.600	8.900	10.700	11.200
65 - 70	1.367	1.100	1.200	1.400	1.700	2.100
70 und mehr	1.145	1.000	1.000	1.100	1.300	1.500
Zusammen	177.971	182.100	185.100	183.000	175.700	166.400

 Quelle: Statistische Analysen und Studien, Band 64,
Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

ERWERBSPERSONEN IM KREIS BORKEN NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN

- Ergebnisse für 2008 und Modellrechnungsjahre 2010, 2015, 2020, 2025 und 2030 -

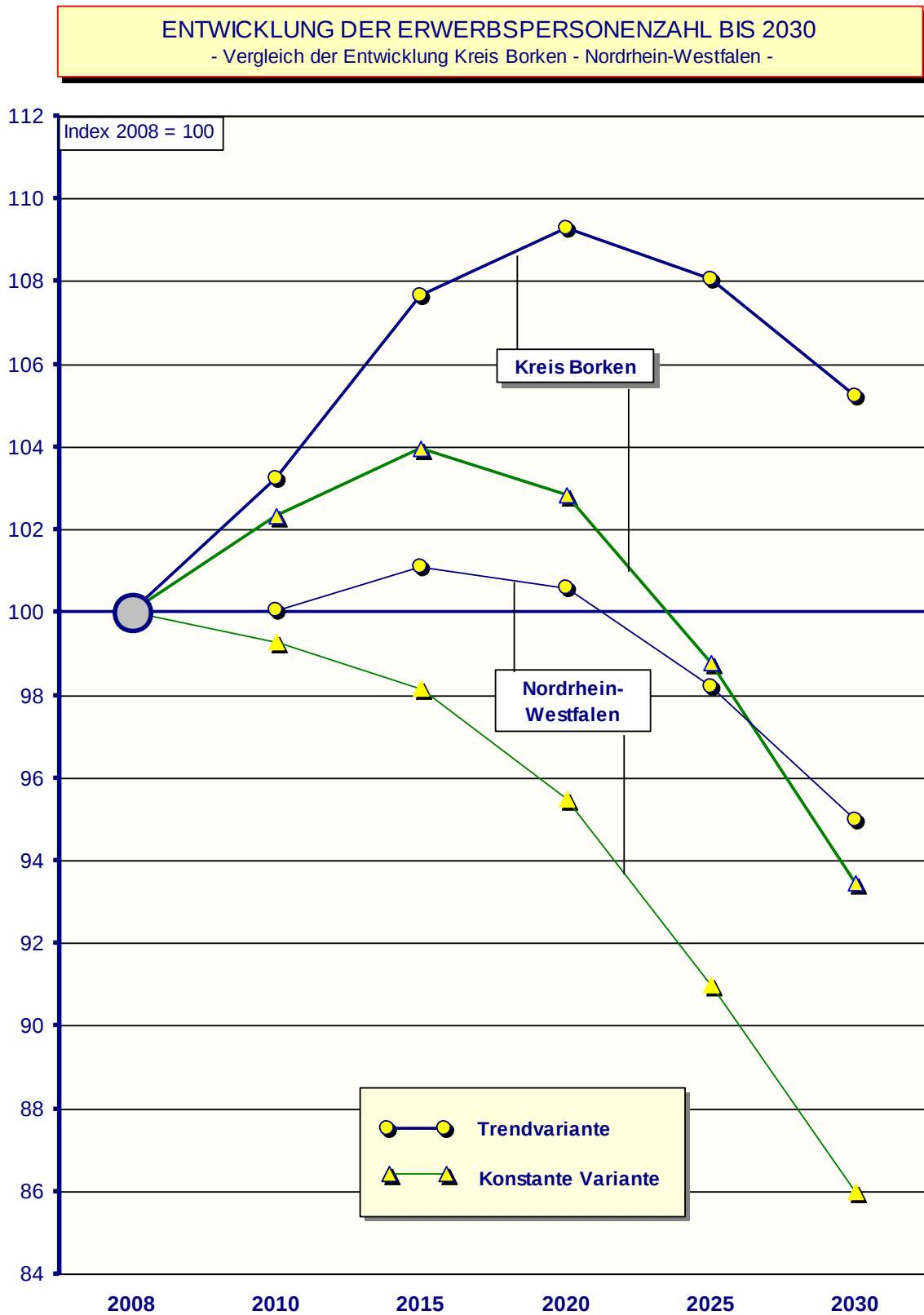
- Trendvariante -

Alter von ... bis ... unter ... Jahren	Männliche Erwerbspersonen					
	2008	2010	2015	2020	2025	2030
15 - 20	5.653	5.400	5.400	5.100	4.900	5.200
20 - 25	10.400	9.700	10.700	10.000	9.000	8.300
25 - 30	8.775	9.700	10.700	11.700	10.900	9.900
30 - 35	7.586	9.800	10.400	11.300	11.900	11.000
35 - 40	12.888	12.300	10.600	11.200	12.000	12.600
40 - 45	16.746	16.100	12.000	10.400	11.000	11.800
45 - 50	14.905	15.400	16.200	12.200	10.700	11.200
50 - 55	11.297	12.600	15.300	16.100	12.100	10.600
55 - 60	9.709	9.400	11.000	13.400	14.100	10.700
60 - 65	4.557	4.300	5.900	7.200	9.200	10.200
65 - 70	840	700	800	1.000	1.200	1.500
70 und mehr	899	700	700	800	900	1.100
insgesamt	104.255	106.100	109.600	110.300	108.000	104.100

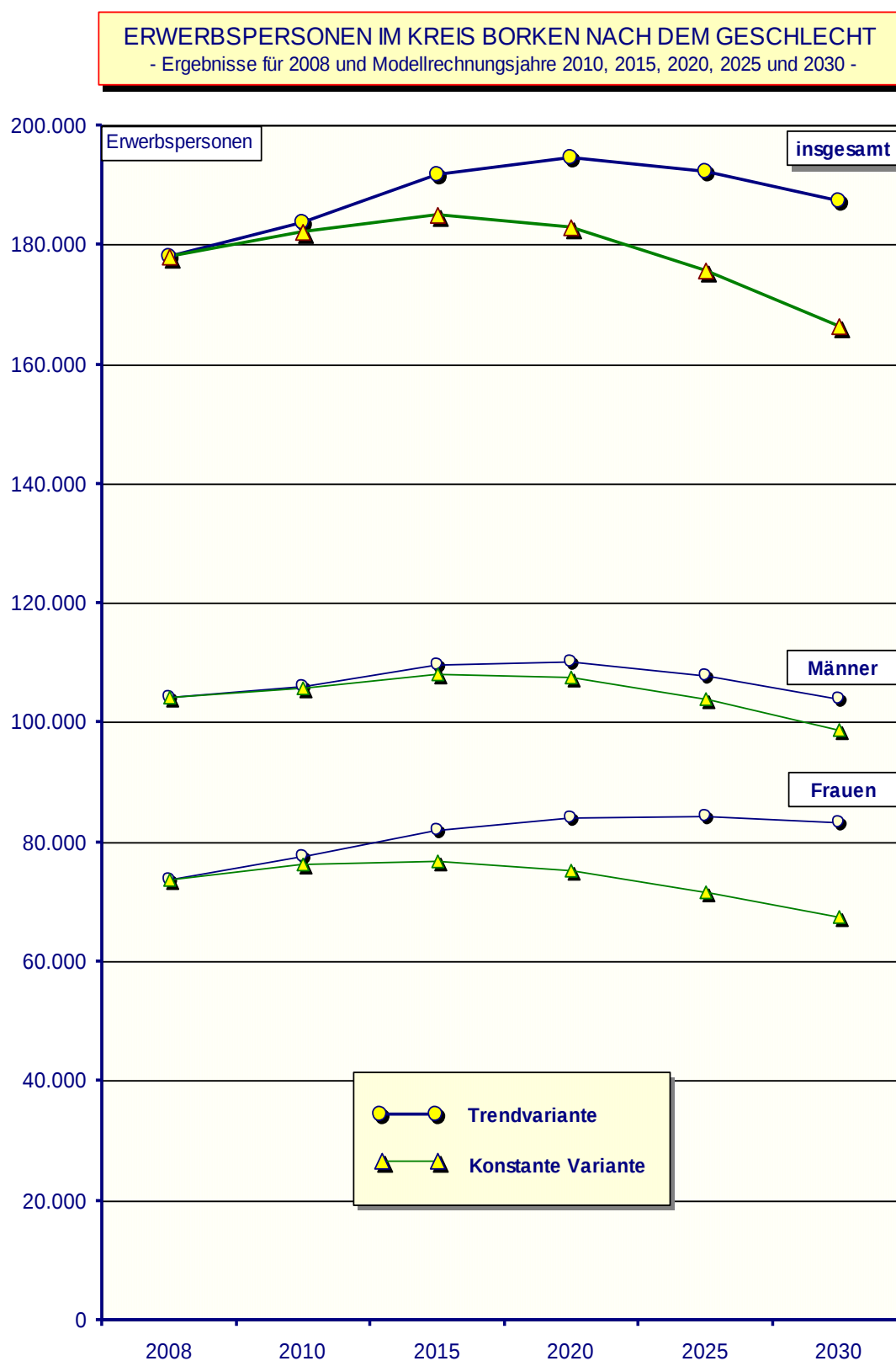
Alter von ... bis ... unter ... Jahren	Weibliche Erwerbspersonen					
	2.008	2.010	2.015	2.020	2.025	2.030
15 - 20	2.454	3.600	3.800	3.800	3.700	4.000
20 - 25	6.841	7.700	8.400	8.200	7.500	6.800
25 - 30	8.312	8.100	8.800	9.500	9.200	8.400
30 - 35	6.756	7.000	7.600	8.300	9.000	8.700
35 - 40	8.051	8.600	7.800	8.500	9.300	9.900
40 - 45	13.460	12.400	9.600	8.600	9.200	9.900
45 - 50	9.118	12.200	12.900	10.000	9.000	9.600
50 - 55	9.206	9.200	11.500	12.300	9.700	8.900
55 - 60	7.014	6.400	7.900	10.000	10.800	8.600
60 - 65	1.729	1.800	2.800	3.900	5.500	6.600
65 - 70	527	400	400	600	800	1.100
70 und mehr	246	300	400	500	700	900
insgesamt	73.715	77.600	82.000	84.200	84.300	83.200

Alter von ... bis ... unter ... Jahren	Erwerbspersonen					
	2.008	2.010	2.015	2.020	2.025	2.030
15 - 20	8.107	9.000	9.200	8.900	8.600	9.200
20 - 25	17.241	17.400	19.100	18.200	16.500	15.100
25 - 30	17.087	17.800	19.500	21.200	20.100	18.300
30 - 35	14.342	16.800	18.000	19.600	20.900	19.700
35 - 40	20.939	20.900	18.400	19.700	21.300	22.500
40 - 45	30.206	28.500	21.600	19.000	20.200	21.700
45 - 50	24.023	27.600	29.100	22.200	19.700	20.800
50 - 55	20.503	21.800	26.800	28.400	21.800	19.500
55 - 60	16.723	15.800	18.900	23.400	24.900	19.300
60 - 65	6.286	6.100	8.700	11.100	14.700	16.800
65 - 70	1.367	1.100	1.200	1.600	2.000	2.600
70 und mehr	1.145	1.000	1.100	1.300	1.600	2.000
Zusammen	177.971	183.800	191.600	194.600	192.200	187.200

Quelle: Statistische Analysen und Studien, Band 64,
Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)



Quelle: Statistische Analysen und Studien, Band 64,
Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)



Quelle: Statistische Analysen und Studien, Band 64,
Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

BEVÖLKERUNG MIT MIGRATIONSHINTERGRUND IM KREIS BORKEN 2008

Nicht nur vor dem Hintergrund des bereits eingetretenen demografischen Wandels mit zu erwartenden Bevölkerungsrückgängen auch in Städten und Gemeinden des Kreises Borken wächst seit langem die Nachfrage nach regionalisierten Daten über Personen mit Migrationshintergrund.

Durch das neue Mikrozensusgesetz (Mikrozensusgesetz 2005) wird es erstmals möglich, „Menschen mit Migrationshintergrund“ statistisch zu erfassen.

*Durch
Gesetzesänderung
nun möglich:
Migrationsdaten
Kreis Borken*

Beim Mikrozensus handelt es sich um die größte Haushaltsbefragung in Deutschland. Sie wird repräsentativ bei einem Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt. Diese amtliche Erhebung dient dazu, statistische Informationen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung zu gewinnen. Als Mehrzweckstichprobe werden auch Daten über die Erwerbstätigkeit, den Arbeitsmarkt und die Ausbildung gewonnen. Der Mikrozensus hat die Aufgabe, die Ergebnisse der letzten Volkszählung fortzuschreiben.

Da der Mikrozensus eine Stichprobenerhebung darstellt, können aus methodischen Gründen für kreisangehörige Städte und Gemeinden keine Ergebnisse anfallen. In den Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zählen zu den Menschen mit Migrationshintergrund „alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche geborenen mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil“.

Die von Information und Statistik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in einer Presseveröffentlichung genannten Daten zeigen, dass der Kreis Borken nur einen geringen Anteil an Einwohnern mit „Migrationshintergrund“ besitzt: Während landesweit im Jahr 2008 jeder vierte Einwohner einen Migrationshintergrund hatte, war es im Kreis Borken nur jeder siebte. Die Grafik auf Seite 37 veranschaulicht die Stellung des Kreises Borken beim „Migrationsranking“. Dass der Kreis Borken trotz seiner 108 km langen gemeinsamen Grenze zu den Niederlanden (32 % aller Ausländer sind Niederländer) nur Rang 50 von 54 einnimmt, ist besonders bemerkenswert.

*Kreis Borken:
Anteil der Bewohner
mit Migrations-
hintergrund weit
unterdurchschnittlich*

Die folgende Tabelle zeigt, dass 2008 im Kreis Borken jeder fünfte junge Einwohner (unter 18 J.) einen Migrationshintergrund hatte. Mit zunehmendem Alter nimmt auch im Kreisgebiet dieser Anteil deutlich ab.

Bevölkerung im Kreis Borken nach Migrationsstatus

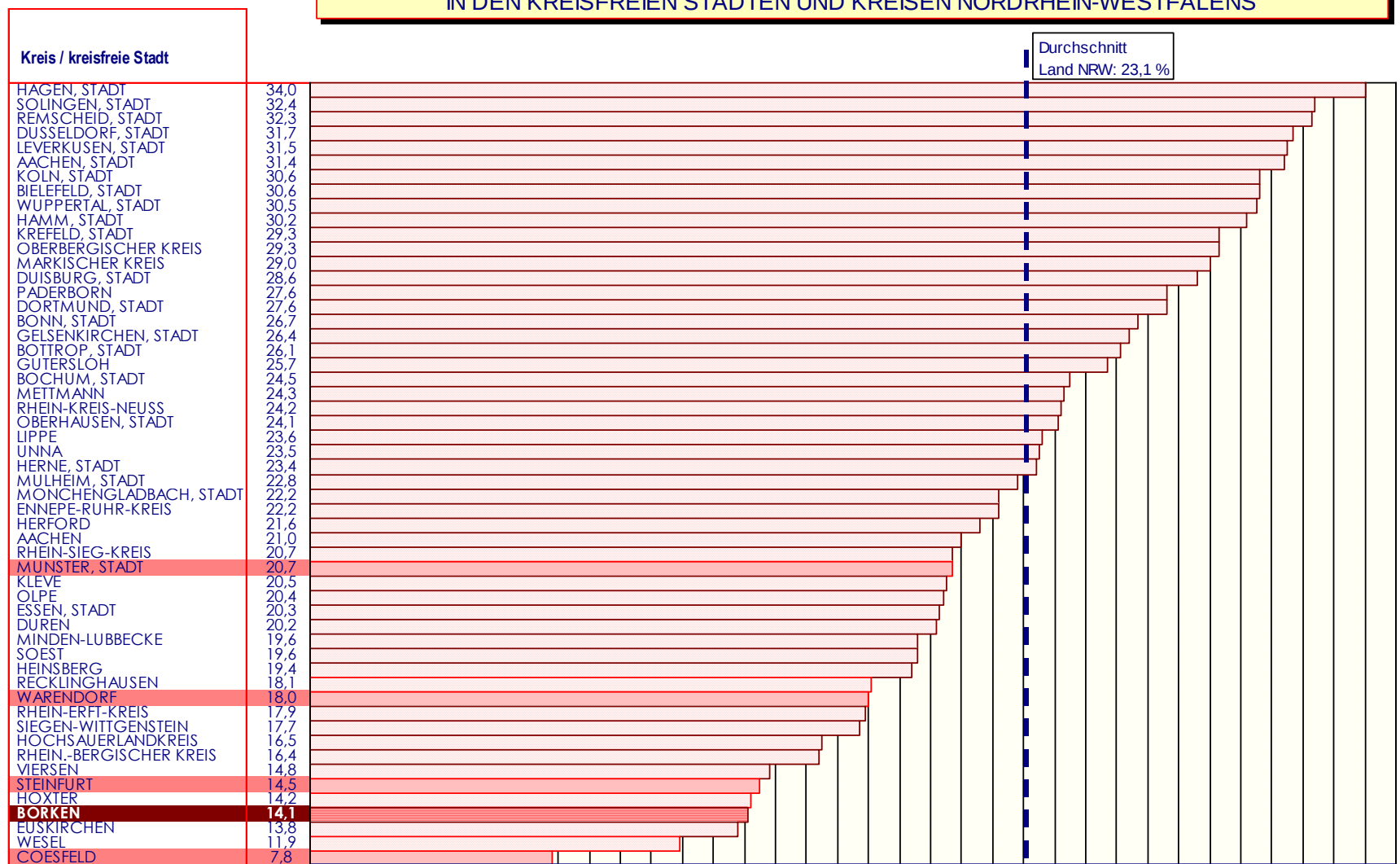
			2008	2007	2005
Einwohner insgesamt					
	zusammen	Anzahl	370.000	370.000	368.000
	dar. mit Migrationshintergrund *)	Anzahl	52.000	58.000	39.000
		in Prozent	14,1	15,7	10,7
davon im Alter von ... bis unter ...Jahren					
unter 18	zusammen	Anzahl	76.000	77.000	82.000
	dar. mit Migrationshintergrund *)	Anzahl	16.000	18.000	(13.000)
		in Prozent	20,5	23,6	15,2
18 - 65	zusammen	Anzahl	231.000	232.000	221.000
	dar. mit Migrationshintergrund *)	Anzahl	33.000	36.000	24.000
		in Prozent	14,4	15,6	10,8
65 und älter	zusammen	Anzahl	62000	61000	64000
	dar. mit Migrationshintergrund *)	Anzahl	/	/	/
		in Prozent	2,6	2,5	1,6

*) ausländische Staatsbürger und Personen, die seit 1950 entweder selbst oder deren Eltern aus dem Ausland zugezogen sind

() = Wert kann Fehler aufweisen; / = Zahlenwert nicht sicher genug

Quelle: Mikrozensusergebnisse,
Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

BEVÖLKERUNG IM JAHR 2008 MIT MIGRATIONSHINTERGRUND IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND KREISEN NORDRHEIN-WESTFALENS



DER ARBEITSMARKT IM KREIS BORKEN

Die Grafik auf Seite 42 gibt sowohl einen Überblick zur langfristigen Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Kreis Borken als auch über die jüngste Entwicklung seit der Finanzmarktkrise.



Langfristige Betrachtung der Arbeitslosigkeit

Die in der linken Hälfte der Grafik dargestellten Jahresdurchschnittswerte für den Kreis Borken, Nordrhein-Westfalen insgesamt und Deutschland reichen von 1998 bis 2008. Eine noch weiter zurückreichende Zeitreihe ist leider nicht möglich, da es die Arbeitslosenquote „bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen“ auf der Kreisebene erst seit 1998 gibt. Der Kurvenverlauf der Grafik auf Seite 42 zeigt die starken Schwankungen innerhalb des 11jährigen Zeitraums. Drei Phasen zeigen sich:

- ▶ 1. Phase:
Arbeitslosigkeit **sinkt um 1,9 Prozentpunkte**
auf 6,2 % im Jahr 2001
- ▶ 2. Phase:
Arbeitslosigkeit **wächst um 2,1 Prozentpunkte**
auf 8,3 % bis 2005 (bisheriges Maximum)
- ▶ 3. Phase:
Arbeitslosigkeit **vermindert sich um 3,5 Prozentpunkte**
auf 4,8 % im Jahr 2008.

*Kreis Borken:
Arbeitslosenquoten
zwischen 4,8 und 8,3 %*

Für den gesamten Zeitraum gilt, dass im Kreis Borken die Arbeitslosigkeit zwar dem überregionalen Trend folgt, aber stets deutlich unter dem Landes- und Bundesniveau geblieben ist.



Aktuelle Arbeitslosigkeit im Vergleich zu 2008

Die erste Hälfte des Jahres 2008 ist noch geprägt von positiven Wirtschaftsdaten. Ab Spätsommer 2008 folgt der oben beschriebenen Phase 3, ausgelöst durch die Finanzmarktkrise, die noch nicht abgeschlossene 4. Phase. Diese ist geprägt durch einen starken weltweiten Wirtschaftseinbruch, der auch hierzulande zu einer wachsender Arbeitslosigkeit geführt hat. Welche Auswirkungen sich daraus seit Januar 2008 auf den Arbeitsmarkt des Kreises Borken und überregional ergeben haben, zeigen die monatlichen Arbeitslosenquoten in der rechten Hälfte der Grafik auf Seite 42.

*Finanzmarktkrise 2008
beherrscht die aktuelle
Arbeitsmarktentwicklung*

Der Grafik kann entnommen werden, dass in allen Monaten zwischen Januar 2008 und Januar 2010 die Arbeitslosenquoten in NRW und in Deutschland noch unter dem entsprechenden Jahresdurchschnittswert der Jahre 2003 bis 2007 blieben.

Im Kreis Borken wuchs die Arbeitslosigkeit überdurchschnittlich. Lag die Arbeitslosenquote im Januar 2008 im Kreisgebiet noch um 3,2 Prozentpunkte unter dem Wert für Deutschland, so betrug der Abstand im Januar 2010 nur 2,2 Prozentpunkte. Trotzdem blieb die Arbeitslosigkeit im Kreisgebiet auch nach dem Börsencrash 2008 in allen Monaten niedriger als sie im Durchschnitt der Jahre 2003 bis 2006 gewesen ist.

*Kreis Borken:
Arbeitslosigkeit nimmt
überdurchschnittlich zu*

Wie stark sich die negative Wirtschaftsentwicklung auf die einzelnen Personengruppen ausgewirkt hat, macht die folgende Tabelle deutlich.

Arbeitslose im Januar nach Personengruppen					
	2008	2010	Veränderung gegenüber Januar 2008		
	Kreis Borken				Nordrhein- Westfalen
	Anzahl		%		
Arbeitslose insgesamt	9.677	11.836	+2.159	+22,3	+2,4
dav.					
Männer	4.419	6.545	+2.126	+48,1	+10,8
Frauen	5.258	5.291	+33	+0,6	-6,5
Ausländer	1.102	1.366	+264	+24,0	-0,5
Jugendliche unter 25 J.	1.283	1.557	+274	21,4	+6,8
dav. Jugendl. unter 20 J.	280	253	-27	-9,6	-8,2
Jugendl. 20 - 25 J.	1.003	1.304	+301	+30,0	+10,4
Ältere Arbeitslose (55 J. u. ä.)	1.169	1.836	+667	+57,1	+23,2
Langzeitarbeitslose ¹⁾	5.692	6.084	+392	+6,9	X

*Negative
Wirtschaftsentwicklung:
Männer und ältere
Arbeitslose
besonders betroffen*

¹⁾ Kreis Borken: Arbeitslose im Rechtskreis SGB II; NRW: nur IT-Verfahren der BA möglich

Im Kreis Borken waren Männer und ältere Arbeitslose besonders stark von der schwachen Konjunktur betroffen.

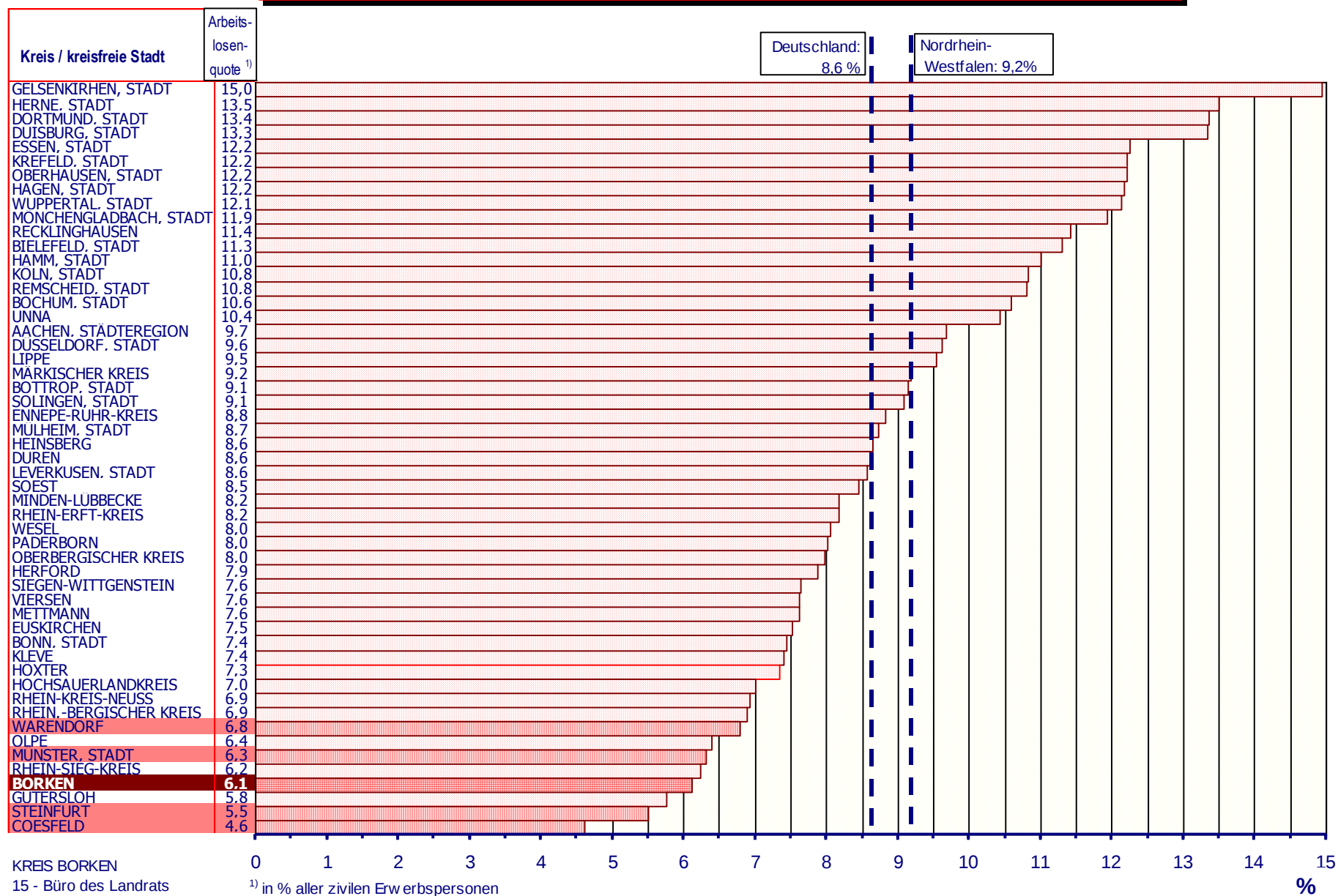
Der Bestand an offenen Stellen hat – dies zeigt die Tabelle auf Seite 41 – im Januar 2010 den niedrigsten Stand der letzten beiden Jahre erreicht.

Um das Ausmaß der Arbeitslosigkeit in den Kommunen des Kreises feststellen zu können, wurde die Zahl der Arbeitslosen in den 17 kreisangehörigen Städten und Gemeinden in Relation gesetzt zur statistisch erfassbaren Zahl der dort ansässigen Erwerbsbevölkerung (versicherungspfl. Beschäftigte am Wohnort + Arbeitslose jedoch ohne Beamte und mithelfende Familienangehörige). Die Grafik auf Seite 45 lässt erkennen - obwohl dort keine amtlichen Arbeitslosenquoten dargestellt sind -, dass im Januar 2010

*Arbeitslosigkeit in
Gronau weiterhin am
höchsten*

- in allen 17 kreisangehörigen Städten/Gemeinden die Arbeitslosigkeit weit unter dem Landesdurchschnitt blieb,
- die Arbeitslosigkeit innerhalb des Kreises Borken sehr stark schwankte,
- es in Gronau die höchste und in Südlohn die geringste Arbeitslosigkeit gab.

ARBEITSLOSIGKEIT IM JANUAR 2010 IN DEN KREISEN UND KREISFREIEN STÄDTEN NORDRHEIN-WESTFALENS



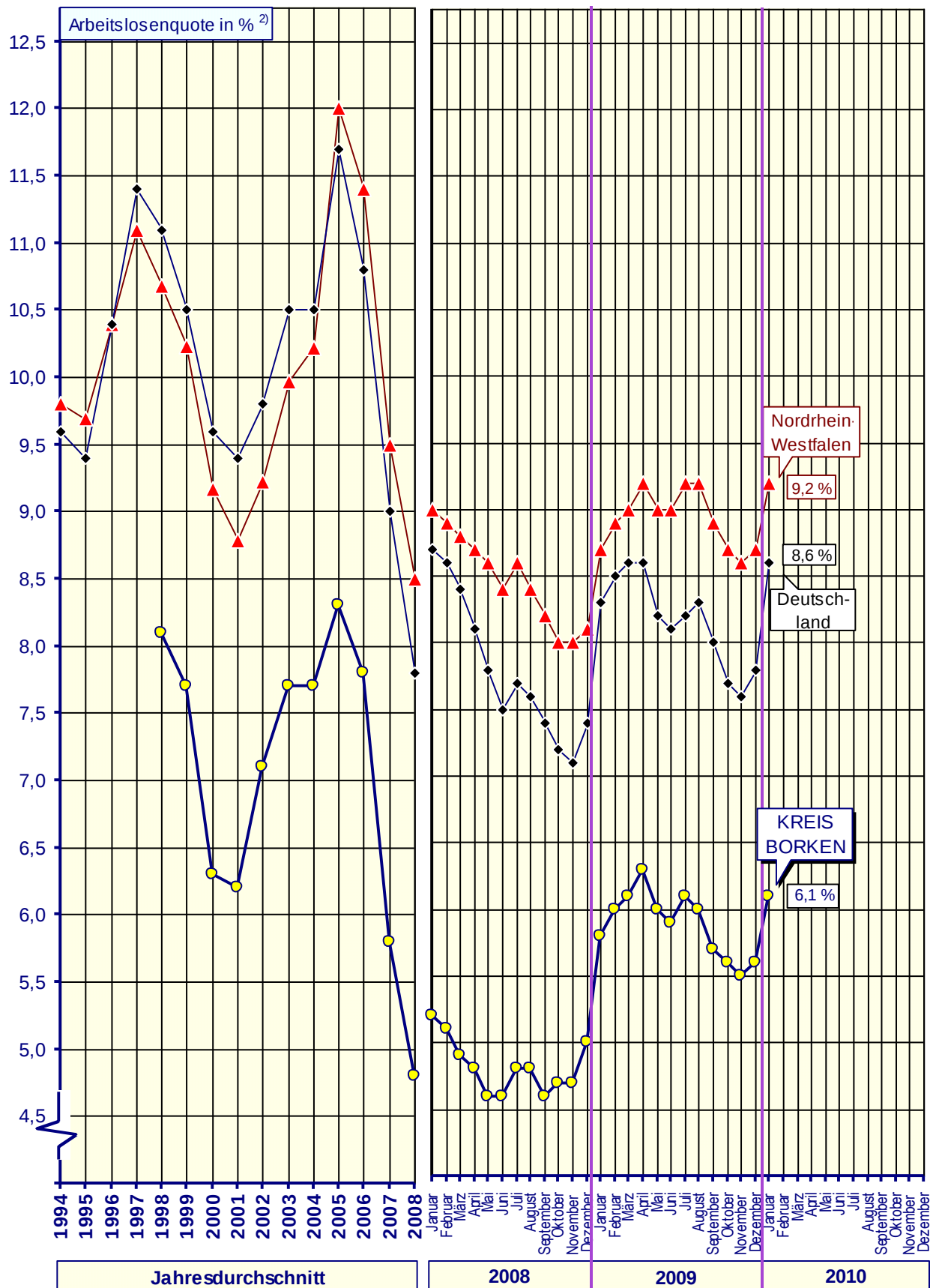
STRUKTUR DER ARBEITSLOSIGKEIT IM KREIS BORKEN SEIT 1991

- Monatsergebnisse seit Januar 2008 -

	Arbeitslose (bis Dezember 2000 ohne Gescher)											Offene Stellen am Monatsende (oh. Gescher)
	insgesamt		Männer	Frauen	Ausländer/ Ausländerinnen	Jugendliche unter 25 Jahren		Schwer- be- hinderte	Langzeit- arbeits- lose ³⁾ (üb. 1 J.)	ältere Arbeits- lose ²⁾	teilzeit- arbeit- suchende Arbeitslose	
	Anzahl	Arbeitslosen- quote ¹⁾				ins- gesamt	dar. unt 20 J.					
JD 1991	7.089		3.222	3.867	623		198	728		546	1.165	1.333
JD 1992	7.653		3.753	3.900	768		243	785		1.679	1.196	1.543
JD 1993	9.802		5.128	4.674	1.015		269	956		2.186	1.407	1.305
JD 1994	10.596		5.675	4.920	1.054		281	1.008		2.464	1.369	1.399
JD 1995	10.247		5.436	4.811	1.054		298	937		2.458	1.374	1.518
JD 1996	11.336		6.197	5.139	1.363		374	879	3.352	2.465	1.535	1.399
JD 1997	12.220		6.687	5.533	1.493		379	908	3.890	2.554	1.660	1.625
JD 1998	11.728	8,1	6.077	5.651	1.393		365	879	4.066	2.400	1.742	2.017
JD 1999	11.438	7,7	5.709	5.729	1.387	1.375	330	842	3.912	2.364	1.775	1.971
JD 2000 ⁴⁾	10.086	6,3	4.989	5.097	1.195	1.112	273	726	3.543	2.104	1.679	2.462
JD 2001	10.851	6,2	5.472	5.379	1.177	1.356	323	780	3.455	2.046	1.896	2.499
JD 2002	12.543	7,1	6.727	5.816	1.363	1.736	330	790	3.699	1.880	2.005	2.169
JD 2003	13.830	7,7	7.722	6.129	1.474	1.945	306	810	4.280	1.639	2.002	1.630
JD 2004	13.944	7,7	7.880	6.064	1.466	2.100	313	780	4.786	1.470	1.899	1.313
JD 2005	15.256	8,3	7.850	7.406	1.574	2.519	524			1.862		834
JD 2006	14.528	7,8	6.872	7.655	1.555	2.291	511		8.244	1.884		1.341
JD 2007	10.906	5,8	4.804	5.371	1.196	1.559	342		6.751	1.409		1.550
JD 2008	9.126	4,8	4.080	5.045	1.004	1.267	273		5.575	1.269		1.369
JD 2009	11.331	5,9	5.960	5.371	1.283	1.681	277		5.873	1.648		909
2008												
Januar	9.677	5,2	4.419	5.258	1.102	1.283	280	Angaben liegen derzeit nicht vor	5.692	1.169	Angaben liegen derzeit nicht vor	1.273
Februar	9.454	5,1	4.309	5.145	1.071	1.310	251		5.671	1.159		1.396
März	9.097	4,9	4.065	5.032	1.037	1.162	224		5.630	1.159		1.455
April	8.996	4,8	3.974	5.022	1.019	1.130	231		5.646	1.184		1.401
Mai	8.855	4,6	3.919	4.936	992	1.081	224		5.616	1.219		1.396
Juni	8.810	4,6	3.830	4.980	947	1.201	247		5.659	1.247		1.554
Juli	9.232	4,8	3.968	5.264	956	1.490	372		5.656	1.298		1.616
August	9.124	4,8	4.019	5.105	959	1.428	347		5.550	1.319		1.563
September	8.781	4,6	3.878	4.903	964	1.282	302		5.439	1.314		1.477
Oktober	8.916	4,7	3.990	4.926	973	1.240	272		5.425	1.360		1.289
November	9.051	4,7	4.107	4.944	996	1.253	273		5.476	1.378		1.093
Dezember	9.514	5,0	4.485	5.029	1.037	1.339	256		5.438	1.421		916
2009												
Januar	11.065	5,8	5.601	5.464	1.190	1.627	302	Angaben liegen derzeit nicht vor	5.665	1.576	Angaben liegen derzeit nicht vor	831
Februar	11.402	6,0	5.917	5.485	1.220	1.763	307		5.737	1.599		988
März	11.687	6,1	6.132	5.555	1.284	1.824	300		6.011	1.604		1.035
April	12.031	6,3	6.336	5.695	1.329	1.777	272		6.072	1.699		935
Mai	11.677	6,0	6.216	5.461	1.346	1.700	238		6.012	1.682		916
Juni	11.310	5,9	5.989	5.321	1.286	1.669	227		5.896	1.678		933
Juli	11.702	6,1	6.185	5.517	1.298	2.027	338		5.879	1.648		881
August	11.670	6,0	6.166	5.504	1.332	2.011	368		5.970	1.631		922
September	11.053	5,7	5.784	5.269	1.288	1.616	296		5.842	1.623		914
Oktober	10.883	5,6	5.717	5.166	1.282	1.429	225		5.807	1.644		882
November	10.712	5,5	5.726	4.986	1.267	1.378	226		5.778	1.666		838
Dezember	10.775	5,6	5.745	5.030	1.269	1.354	224		5.807	1.726		827
2010												
Januar	11.836	6,1	6.545	5.291	1.366	1.557	253	Angaben liegen derzeit nicht vor	6.084	1.836	Angaben liegen derzeit nicht vor	801
Februar												
März												
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

¹⁾ Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen³⁾ Daten erst seit Januar 1996 verfügbar²⁾ bis Dezember 1991: 59 Jahre und älter⁴⁾ April 2000: Die Grundlage zur Berechnung der Arbeitslosenquoten wurde geändert. Dies führt auf Bundes-, Landes-, Arbeitsamts- und Kreisebene zu einer Verringerung der Arbeitslosenquote um etwa 0,7 Prozentpunkte.

ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSIGKEIT IM KREIS BORKEN ¹⁾ SEIT 1994



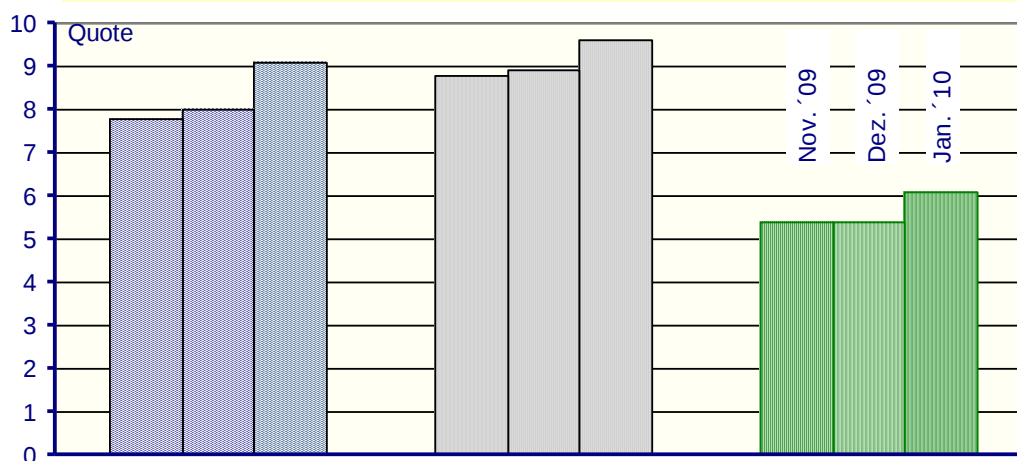
¹⁾ Kreis Borken: 1994 bis 1997 keine Angaben zum jahresdurchschnittlichen Arbeitslosigkeit aller zivilen Erwerbspersonen; bis Juni 2002 ohne Gescher

²⁾ Quote: alle zivilen Erwerbspersonen

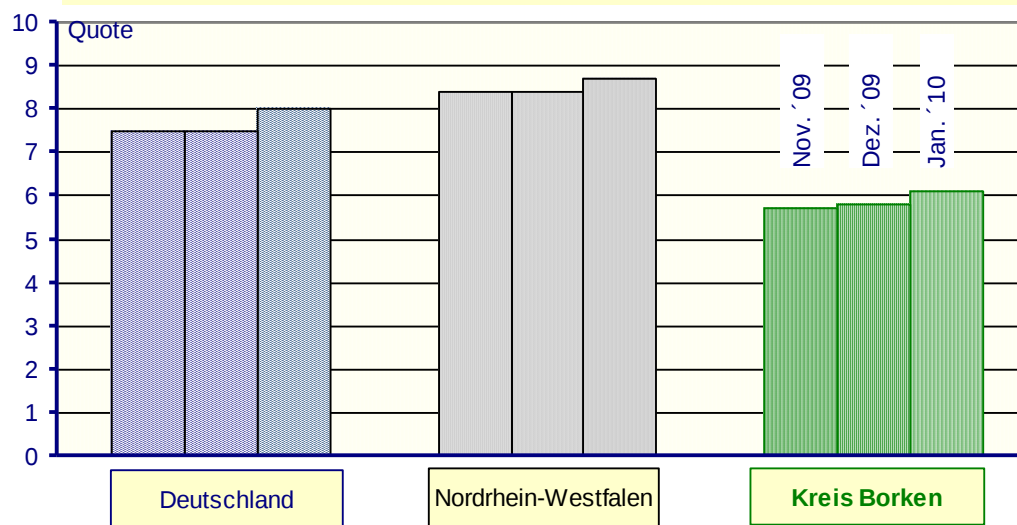
ARBEITSLOSENQUOTEN¹⁾ IM KREIS BORKEN NACH DEM GESCHLECHT IM VERGLEICH ZUM LAND NRW UND DEUTSCHLAND

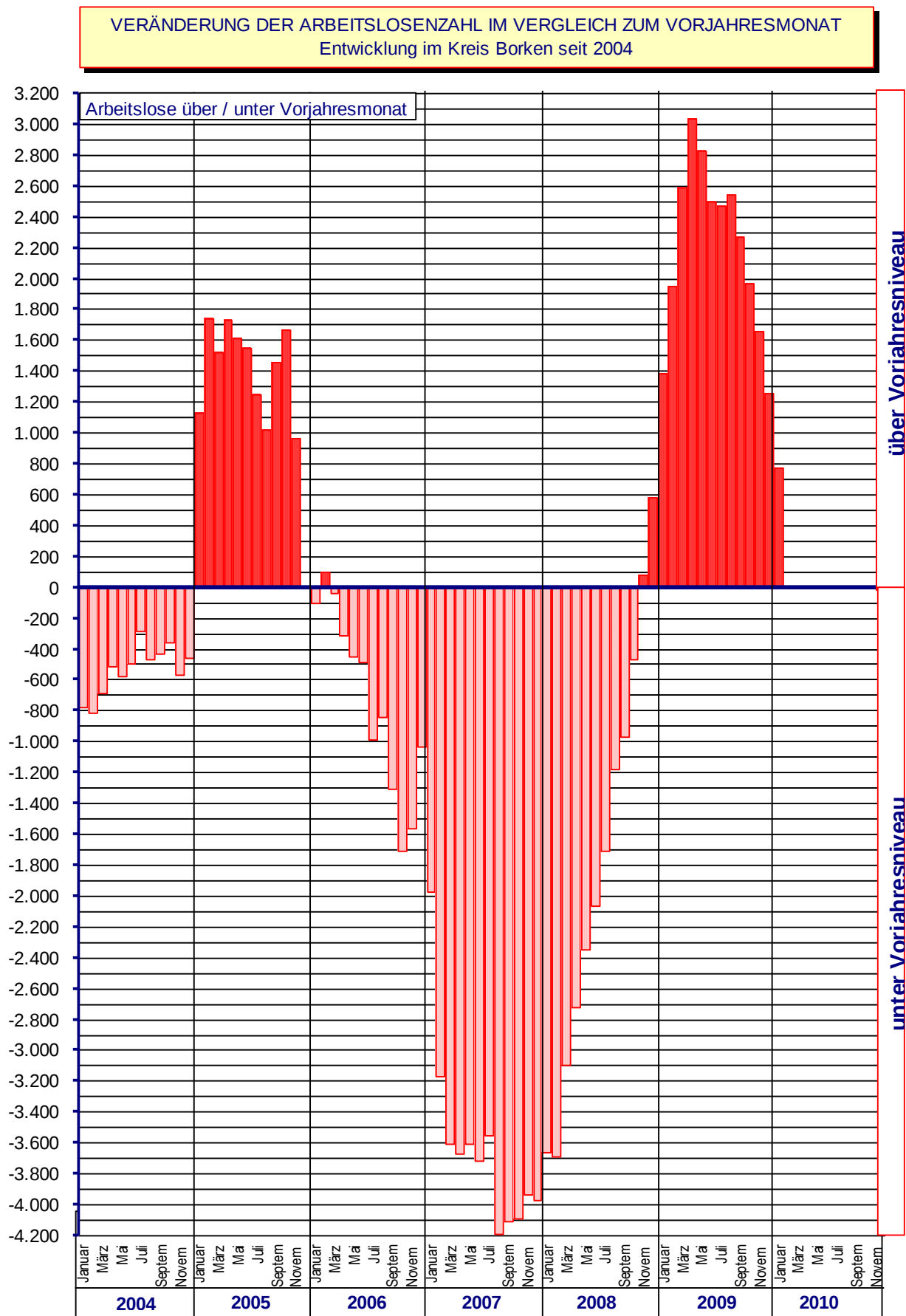
	Arbeitslosenquote im Berichtsmonat					
	November	Dezember	Januar	November	Dezember	Januar
	2009		2010	2008		2009
Arbeitslosenquote insgesamt						
Kreis Borken	5,5	5,6	6,1	4,7	5,0	5,8
Nordrhein-Westfalen	8,6	8,7	9,2	8,0	8,1	8,7
Deutschland	7,6	7,8	8,6	7,1	7,4	8,3
- Arbeitslosenquote Männer						
Kreis Borken	5,4	5,4	6,1	3,9	4,3	5,3
Nordrhein-Westfalen	8,8	8,9	9,6	7,6	7,9	8,7
Deutschland	7,8	8,0	9,1	6,8	7,2	8,5
- Arbeitslosenquote Frauen						
Kreis Borken	5,7	5,8	6,1	5,8	5,9	6,4
Nordrhein-Westfalen	8,4	8,4	8,7	8,4	8,4	8,8
Deutschland	7,5	7,5	8,0	7,5	7,6	8,1

ARBEITSLOSENQUOTE DER MÄNNER

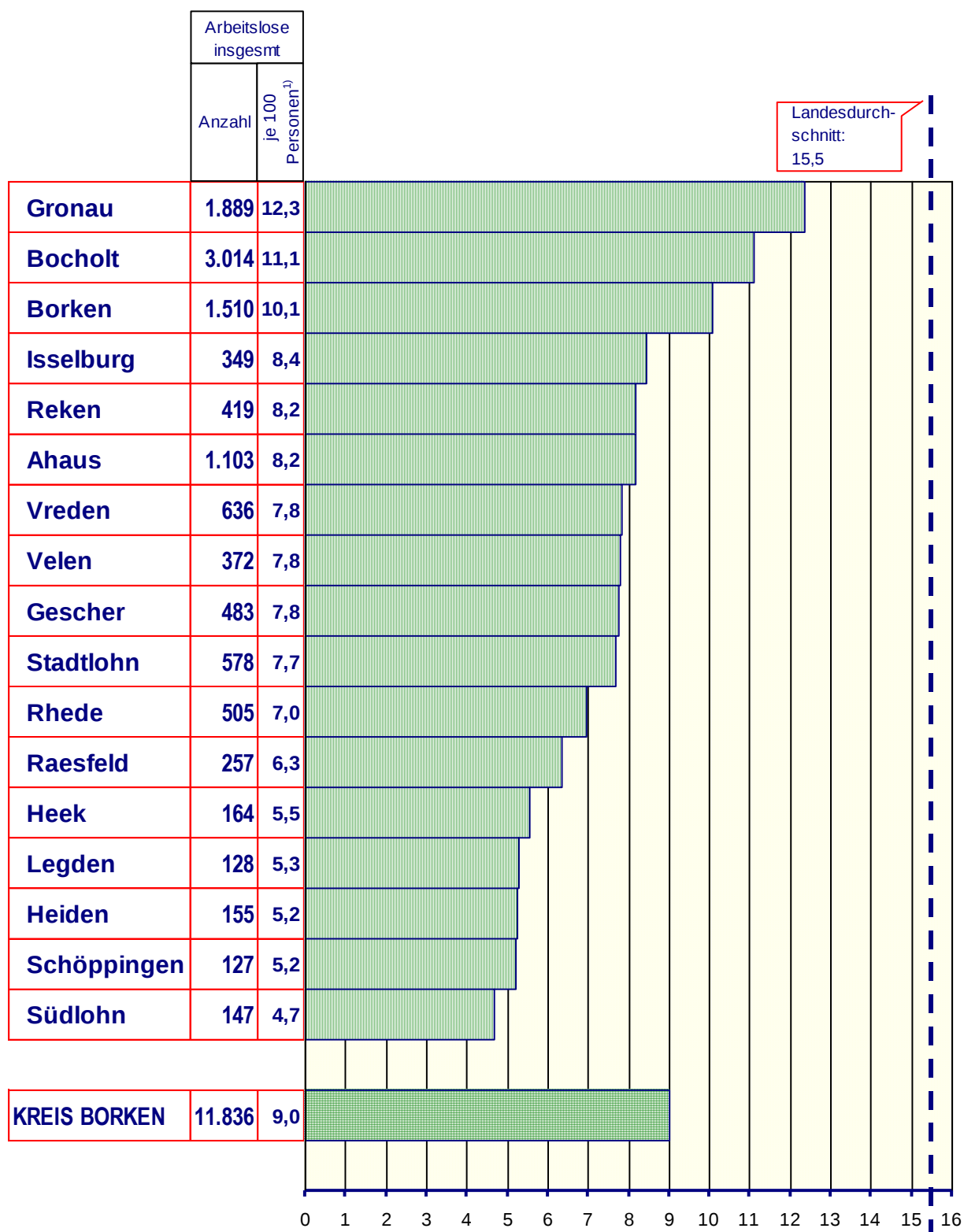


ARBEITSLOSENQUOTE DER FRAUEN





ARBEITSLOSIGKEIT IM JANUAR 2010 IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN DES KREISES BORKEN



¹⁾ Personen, die am Wohnort versicherungspflichtig beschäftigt sind und Personen, die arbeitslos sind

**ARBEITSLOSIGKEIT IM JANUAR 2010 NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN
IN DEN STÄDTEN UND GEMEINDEN DES KREISES BORKEN**

Gebiet	Arbeitslose insgesamt	davon entfielen auf die Personengruppe ...							
		Männer	Frauen	Ausländer/ Ausländerinnen	Deutsche	jüngere Arbeitslose (unter 25 J.)	dar. Arbeitslose (20 bis unter 25 J.)	ältere Arbeitslose (55 J. u.ä.)	Langzeitarbeitslose (Erg. Kreis Borken: ALO im Rechtskreis SGB II)
	Anzahl								
Ahaus	1.103	619	484	103	998	163	138	152	516
Bocholt	3.014	1.644	1.370	402	2.600	382	314	466	1.676
Borken	1.510	831	679	136	1.370	186	160	206	917
Gescher	483	273	210	43	439	68	58	94	258
Gronau	1.889	999	890	294	1.589	228	189	283	1.052
Heek	164	107	57	8	156	24	21	41	41
Heiden	155	89	66	10	145	20	18	32	71
Isselburg	349	193	156	47	302	50	42	50	174
Legden	128	81	47	4	124	16	14	31	39
Raesfeld	257	139	118	16	239	34	31	36	102
Reken	419	233	186	45	373	61	46	88	183
Rhede	505	259	246	42	461	61	50	77	220
Schöppingen	127	82	45	10	117	24	21	17	40
Stadtlohn	578	340	238	104	473	86	67	82	262
Südlohn	147	95	52	14	133	18	17	42	3
Velen	372	200	172	22	349	45	39	53	181
Vreden	636	361	275	66	569	91	79	86	349
Kreis Borken	11.836	6.545	5.291	1.366	10.437	1.557	1.304	1.836	6.084
Bezirk der Agentur für Arbeit Coesfeld	17.009	9.502	7.507	1.821	15.134	2.175	1.839	2.702	8.345
Nordrhein- Westfalen	827.457	463.795	363.662	170.052	655.905	81.120	67.774	111.294	1)

¹⁾ nur IT-Verfahren der Bundesagentur für Arbeit (BA) möglich

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

KREIS BORKEN

Gemeindegrenzen und Ortsteile



Kreisangehörige Städte und Gemeinden

- über 40.000 Einwohner
- 15.000 - 30.000 Einwohner
- 30.000 - 40.000 Einwohner
- unter 15.000 Einwohner
- Ortsteile